

Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg

Von Adolf Polatschek, Wien

Dieser Beitrag bildet die Fortsetzung jener neun Nachträge, die HANDEL-MAZZETTI zwischen 1943 und 1962 verfaßt hat. Gleichzeitig wird eine vollständige Neubearbeitung der Flora (ohne S-Tirol und Liechtenstein) vorbereitet und soll längstens 1972 im Druck erscheinen.

Eine Reihe von Hinweisen soll allen Interessenten an der Flora die Mitarbeit erleichtern bzw. anregender gestalten:

Jene Formenkreise, die kritisch und noch nicht systematisch geklärt sind, sollen laufend gesammelt werden, z. B. *Hieracium*, *Taraxacum*, *Rhinanthus*, *Rubus*, *Thymus* u. a. Weitere, bisher kritische Gattungen sind in neuerer Zeit bereits bearbeitet worden, die Verbreitung der einzelnen Arten ist aber wenig bekannt, z. B. *Alchemilla*, *Carex*, *Galium*, *Leucanthemum*, *Salix* u. a. Von bekannten häufigen Arten, z. B. *Bellis perennis* und *Tussilago* sind relativ wenige genaue Verbreitungsangaben vorhanden, diese Arten sollten jeweils notiert werden. Durch große Eingriffe der Menschen in die Natur (Kraftwerke, Straßen und Bauwerke aller Art) sind viele bekannte Fundorte erloschen, der Überprüfung der älteren Angaben ist daher größeres Augenmerk zu schenken! Die Erfassung florenfremder (eingeschleppter bzw. aus Kulturen entsprungener) Pflanzen hat sich als äußerst wichtig erwiesen, da sich solche Elemente oft innerhalb weniger Jahre riesig ausbreiten (z. B. *Veronica filiformis*) und die Unkenntnis dessen spätere Arealdeutungen sehr erschwert bzw. unmöglich macht. Teile des Gebietes sind bisher nicht oder nur sehr sporadisch auf ihren Florenbestand hin untersucht worden, hier eine kurze Übersicht: Bregenzerwald (vor allem N der Ache), Hoher Ifen, Widderstein, Rätikon (zwischen Gampadelz- und Gargellental), Lechtaler Alpen (W- und E-Teil), Mieminger Kette, N-Vorlagen von Karwendel und Rofan, E-Teil der Verwall-Gruppe, Ötztaler Alpen (N-Teile von Glockturmkamm, Kaunergrat und Geigenkamm), Zillertaler Alpen (Gebiet zwischen Floiten- und Gerlostal) sowie das Gebiet zwischen der Salzburger Grenze und dem Kaiser. Weiters soll eine genaue Bestandsaufnahme wichtige Verbreitungsgrenzen (z. B. Arlberg, Inntal, Osttirol) klären helfen.

Für die Revision des umfangreichen Herbarmaterials möchte ich folgenden Kolleginnen und Kollegen danken: Univ.-Prof. Dr. F. EHRENDORFER, Graz (*Knautia*, *Galium*), Dr. M. FISCHER, Bot. Inst. Univ. Wien (*Veronica*), S. FRÖHNER, Dresden (*Alchemilla*), Prof. Dr. A. GILLI, Wien (*Orobanche*), Dr. F. KRENDL, Bot. Inst. Univ. Graz (*Galium*), Dr. P. LEINS, Bot. Inst. Univ. München (*Oxytropis*), cand. phil. G. LEUTE, Nat. Mus. Vind. (*Apiaceae*), A. NEUMANN, Bundesforstliche Versuchsanstalt Wien (*Cypera*-, *Onagra*-, *Poa*- und *Salicaceae*, *Crataegus*, *Rubus*), Dr. H. RIEDL, Nat. Mus. Vind.

(*Aquilegia*, *Boraginaceae*, *Crataegus*), Dr. E. SCHÖNBECK-TEMESY, Wien (*Geranium*), Dr. W. TITZ, Bot. Inst. Univ. Wien (*Arabis*, *Biscutella*, *Valeriana*).

Allen Sammlern (siehe Verzeichnis am Ende) möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, ebenso allen Herbarbesitzern für die Benützung der Herbarien und Kollegen Dr. S. BORTENSCHLAGER, Bot. Inst. Univ. Innsbruck für seine Bereitwilligkeit, laufend Material des Institutes zur Revision zur Verfügung zu stellen. Mein besonderer Dank gilt Dir, Prof. Dr. K. H. RECHINGER, Nat. Mus. Vind., für seine wertvollen, vielfältigen Hinweise sowie für die laufende Möglichkeit, sein Privatherbar auswerten zu dürfen. Herrn Oberrechnungsrat H. METLESICS, Wien für die große mehrtägige Mithilfe bei der Auswertung seines Privatherbars (mehrere tausend Daten!) und ständige Unterstützung. Meinem engsten Mitarbeiter, Herrn A. NEUMANN möchte ich für die laufende intensive Mitarbeit Dank und Anerkennung aussprechen. Die eigenen Aufsammlungen (P) in Osttirol erfolgten unter Mithilfe von Oberrevident K. FITZ, Wien und Dr. F. KRENDL, Graz ¹⁾, dafür möchte ich Ihnen herzlich danken. Die mir neu vorliegenden Angaben (ca. 25.000) konnten aus Zeit- und Platzmangel hier bei weitem nicht ausgewertet werden. Ich bitte daher die Mitarbeiter, die bisher unvollständige Aufnahme ihrer Daten zu entschuldigen. Berücksichtigt wurden vor allem bisher unbekannte Gebiete und kritische Formenkreise. Familien und Gattungen sind alphabetisch angeordnet. Die Nomenklatur folgt der Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas von F. EHRENDORFER bzw. JANCHEN, *Catalogus Florae Austriae*.

Aceraceae:

Acer campestre L.: am rechten Innufer zwischen Landeck und Zams, P.

Amaryllidaceae:

Narcissus poeticus L.: Vorarlberg: am Waldrand zwischen Ried und Koo NW Hörbranz, P.

Apiaceae:

Anthriscus nitida (WAHLENBG.) HAZSL.: Karwendel: zwischen Hungerburg und Weiherburg oberhalb Innsbruck, P.

Astrantia bavarica F. W. SCHULTZ: Westliche Lechtaler Alpen: zwischen Schmiedetobel und Hintergant oberhalb Dalaas, ca. 1400 m, P, neu für VB!

Astrantia maior L. ssp. *carinthiaca* (HOPPE) ARCANG.: Lorüns, am Eingang ins Montafon, 600—700 m, BAU.; Westliche Lechtaler Alpen: Formarinbachtal, 1700 m, P, zwischen Schmiedetobel und Hintergant oberhalb Dalaas, 1400 m, P; neu für VB! Ahrental bei Innsbruck, IB.; Tuxer Alpen: Griesbergtal/Brenner, 1500 m, P; neu für Tirol!

Athamanta cretensis L.: Karnische Alpen: unteres und oberes Winklerthal, SAA.

Bifora radians MB.: Unterinntal: Brixlegg, P.

Bupleurum ranunculoides L.: Rätikon: Augstenberg bei Nenzing, gegen die Guffalpe, 1900 m, METL.

Chaerophyllum aureum L.: Mason oberhalb Dalaas, ca. 1000 m, P.

Imperatoria verticillare (L.) DC.: Defereggental: zwischen Huben und

¹⁾ Jone in den Kitzbühler Alpen gemeinsam mit K. FITZ und A. NEUMANN.

Hopfgarten, P; Lienzer Klause, SCHAEF.; Wipptal S Innsbruck: Siltschlucht und S-Hänge des Padaunerberg, 1500–1600 m, SCHAEF.

Laserpitium halleri CR.: Stubai Alpen: zwischen Finstertaler Scharte und Gubener Hütte, ca. 2350 m, P.

Laserpitium siler L.: Westliche Lechtaler Alpen: zwischen Schmiedetobel und Hintergant, ca. 1400 m, P; Oberinntal: unmittelbar bei der Kronburg nächst Zams, 1060 m, P.

Levisticum officinale KOCH: Großdorf bei Kals, 1360 m, METL.

Libanotis montana CR.: Virgental: Hinterbichl, beim Aufstieg zum Groder, 1380 m, METL., Weidetrift bei der Ruine Rabenstein, Br. B.; Defereggental, S-Hang oberhalb Hopfgarten, 1140 m, Br. B.; Sonnenhänge unterhalb Berglet bei Innervillgraten, 1600 m, METL.; Schober-Gruppe: steile S-Flanke oberhalb Rubisoi, ca. 1600 m, E.

Myrrhis odorata (L.) SCOP.: Rätikon: in den Hochstaudenfluren nächst der Lindauerhütte, P; neu für VB; möglicherweise vor Jahren aus dem Alpinum verwildert, heute in diesem nicht vorhanden! Stubai Alpen: neben der Straße zwischen Niedertai und Umhausen, ca. 1350 m, P; Schattberg bei Kitzbühel, 1300 m, W.

Pastinaca sativa L. ssp. *pratensis* (PERS.) ČELAK: zwischen Amlach und Lienz an Wiesenrändern; Oberinntal: unterhalb des Schloßfelsens von Landeck, P, zwischen Kronburg und Zams, P.

Peucedanum oreoselinum (L.) MOENCH: Drautal, oberhalb Abfaltern, Hm.

Selinum carvifolia L.: Unterinntal: Jenbach, am Aufstieg nach Eben, Richtung Achensee, 880 m, METL.

Seseli annuum L.: steiler Wiesenhang am W-Ufer des Tauernbach bei Matri/Osttirol, METL.

Torilis japonica (HOUTT.) DC.: Defereggental, zwischen Hopfgarten und Huben, P.

Araliaceae:

Hedera helix L.: Oberinntal, an Felsen am Abstieg von Kronburg nach Schönwies, P.

Aristolochiaceae:

Asarum europaeum L.: Westliche Lechtaler Alpen: am Eingang in den Schandelstobel bei Lahnsteg, ca. 1250 m, P.

Asteraceae:

Achillea atrata × *Achillea clavenae*: bisher nur von der Zunderwand im Nockgebiet bekannt; nun wurde ein Beleg dieses Bastardes entdeckt, mit folgender Angabe: Marchendalpe bei Hochfilzen, 1800 m, im Kalkschutt, welcher vom Marchendhorn herabzieht, zwischen den Stammeltern *A. clavenae* (selten) und *A. atrata* (häufig), leg. FLEISCHMANN, W; neu für Tirol!

Achillea crithmifolia W. K.: bei Kirchberg/Brixental, eingeschleppt, Heimat SE-Asien, P; neu für Tirol!

Achillea macrophylla L.: Lechtaler Alpen: zwischen Gampen und Kapall oberhalb St. Anton/Arlberg, HAB.

Chrysanthemum alpinum L.: Westliche Lechtaler Alpen: E-Hang oberhalb des Formarinsee, ca. 2150 m, P; Kitzbühler Alpen: am Spielbergsattel, ca. 1600 m, P.

Crepis pontana (L.) DT.: Lechtaler Alpen: zwischen Gampen und Kapall oberhalb St. Anton, HAB.

Guizotia abyssinica (L. fil.) CASS.: am Altacher Schuttplatz beim Rheindamm, 410 m, N; neu für VB!

Pulicaria vulgaris GAERTN.: Innsbruck, Mühlau, leg. E. JANCHEN (1902), W; neu für Tirol!

Senecio abrotanifolius L. ssp. *tirolensis* (KERN.) GAMS: Mutzkopf S Nauders, HAB.

Balsaminaceae:

Impatiens glandulifera ROYLE: verwildert am Waldrand bei Kirchbichl nächst Kufstein, W; nächst Schloß Ambras bei Innsbruck verwildert, TI.

Impatiens parviflora DC.: Oberinntal: zwischen Kronburg und Zams, P; Schober-Gruppe: Debanttal, nahe unterhalb des Wh. „In der Sag“, ca. 1100 m, P, zwischen Oberst und Oblaß bei Huben/Iseltal, P; neu für Osttirol!

Berberidaceae:

Epimedium alpinum L.: die seit 1917 auf der Letze bei Feldkirch stockende Pflanze hat sich ausgebreitet und kann als eingebürgert betrachtet werden; P. vgl. dazu MURR (1923, I: 111).

Betulaceae:

Betula pubescens EHRH.: auf Moorwiesen im Dornbirner Ried gegen Lustenau, 405 m, N.

Boraginaceae:

Cynoglossum officinale L.: bei der Lienzer Dolomitenhütte, 1620 m, P.

Myosotis alpestris W. SCHMIDT ssp. *elatior* (GAUD.) GRAU: Stubaier Alpen: unterhalb der St. Magdalena Kapelle bei Gschnitz, W.

Myosotis alpestris W. SCHMIDT ssp. *macrocarpa* VESTERGR.: VB: im Valzifentzal bei Gargellen, W; Stubaier Alpen: Blaser bei Trins, 2000 m, W; Virgental/Osttirol: Hinterbichl, W; Obergurgl, GRAU.

Myosotis decumbens HOST ssp. *decumbens*: Silvretta: Bielerhöhe, ca. 2000 m, P, neu für VB! Arlberg-Gebiet: St. Anton, GRAU, Kalteneck bei St. Anton, W, nächst der Konstanzer Hütte im Fasultal, 1770 m, W; Obergurgl, GRAU; Tuxer Alpen: Vennatal, W; Schober-Gruppe: Lesachtal bei Kals, W, Glockner-Gruppe: Ködnitztal, GRAU; Deferegger Alpen: im Winkeltal bei Außervillgraten, P, im Roßtal bei Kalkstein, P.

Myosotis decumbens HOST ssp. *kernerii* (DT. et SARNTH.) GRAU: Stubaier Alpen: Leitenjoch bei Trins, GRAU.

Myosotis variabilis ANGELI: Tuxer Alpen: Vennatal, zwischen 1500 und 1900 m und unterhalb der Ochsenalm, 1850 m, W, unterhalb des Leitenjoch, W; Stubaier Alpen: Mieders/Stubaital, W, bei Trins, ca. 1500 m, W; Glockner-Gruppe: Ködnitztal, ca. 1800 m, W.

Brassicaceae:

Aethionema saxatile (L.) R. BR.: Karwendel: am W-Ufer des Achensee, nahe S Gaisalm, 940 m, METL.

Alyssum saxatile L.: Feldkirch: an den Felsen der Unteren Illschlucht sowie an altem Gemäuer verwildert und eingebürgert, P, neu für VB!

Arabis corymbiflora VEST: Lechtaler Alpen: zwischen Steeg und Kaisers im Kaisertal, P, im Wald bei Rieden/Lechtal S Reutte, 890 m, W.

Arabis glabra (L.) BERNH.: Villgrater Tal, zwischen Außervillgraten und Panzendorf, P; Defereggental, zwischen Huben und Hopfgarten, P, Schober-Gruppe: zwischen der Iselsberg-Paßhöhe und dem oberen Eingang ins Debanttal, ca. 1100 m, P.

Arabis nova VILL.: Schober-Gruppe: am Steig zwischen Obblauß und Unterpeischlach bei Huben, ca. 850 m, P; in Osttirol bisher nur vom Virgental bekannt.

Arabis pauciflora (GRIMM) GAROKE: Tuxer Alpen: am Anstieg Vennatal-Niedervennjochl, vereinzelt an steilen Felsen, ca. 1550 m, SCHAEF., neu für N-Tirol!

Arabis pumila L.: bei Obergurgl, KIEN.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, in den Bachalluvionen beim Hochstellerbach, 1770 m, LEU.

Armoracia lapathifolia USTERI: adventiv am Bahndamm von Rum bei Innsbruck, W; bei der ehemaligen Bürgerau in Lienz verwildert, P.

Barbarea vulgaris R. BR. ssp. *vulgaris*: Silvretta: Bielerhöhe, ca. 2000 m, am Straßenrand, P.

Biscutella laevigata L. ssp. *tirolensis* (MACH.-LAUR.) HEYW.: Deferegger Alpen: Winkeltal, oberhalb Tilliach, ca. 1600 m, P, neu für Osttirol!

Biscutella laevigata L. ssp. *lucida* (DC.) MACH.-LAUR.: Lienzer Dolomiten: zwischen Lavant und Tristachersee, SEI., Goggsteig, ca. 1100 m, P, Schober-Gruppe: beim „Oberfercher“ oberhalb St. Johann/Wald, 1480 m, P.

Brassica rapa L.: Schober-Gruppe: zwischen dem „Oberfercher“ und Außerputz, P.

Bunias orientalis L.: Oberinntal: zwischen Karres und Silz gegenüber Roppen auf der Straßenböschung sowie bei Unterperfuß am Straßenrand, MELZ. 1966.

Cardamine alpina L.: Granatspitz-Gruppe: Obere Steinerlpe bei Matrei, 2550 m, METL.; Lasörling-Gruppe: am Bergersee bei Prägraten, HAB.

Cardamine impatiens L.: Westliche Lechtaler Alpen: im Schandelstobel oberhalb Lahnsteg, 1300 m, P, zwischen Lahnsteg und Schröcken, P, zwischen Mason und Dalaas, P, im Sulzltal oberhalb Oberstockach-Sulzlbach, 1080—1600, MÜ.; Deferegger Alpen: im Winkeltal zwischen Außervillgraten und Tilliach, P; Schober-Gruppe: Debanttal, unterhalb des Wh. „In der Sag“, P, zwischen Obblauß und Unterpeischlach bei Huben, P.

Cardaminopsis halleri (L.) HAYEK ssp. *halleri*: bei Bregenz, leg. SAUTER, W, neu für Vorarlberg! Kaiser-Gebiet: Ellmau, W; Deferegger Alpen: im Winkeltal bei Außervillgraten, 1400 m, P; aus Osttirol bisher nur vom Teischnitztal bekannt.

Descurainia sophia (L.) WEBB: Schober-Gruppe: zwischen Unterfercher und Oberleibnig, P; in St. Jakob/Defereggental, P.

Diplotaxis muralis (L.) DC.: Lienzer Dolomiten: Kerschbaumeralm, SAA., neu für Osttirol!

Draba dubia SUT.: Silvretta: am Steig Vergaldnerjoch-Vorderberg-Mittelberg und am Grat vom Strillkopf zum Hochmaderer, FRD.; aus VB bisher nur vom Trittkopf am Arlberg bekannt! Ötztaler Alpen: im Vorfeld des Gaisberggletscher bei Obergurgl, 2450 m, JOCH.; Kitzbühler Alpen: Kleiner Rettenstein, W.

Draba fladnizensis WULF.: Silvretta: zwischen Plattenjoch und Platten-
spitze, FRD.; Silvretta: Ritzenjoch (zwischen Fimber- und Laraintal), 2710 m,
METL.; bei Obergurgl, KIEN., Ramoljoch bei Obergurgl, W; Samnaun-
Gruppe: zwischen Arrezjoch und Pezidkopf, 2697 m, METL.; Lechtaler Alpen:
Muttekopf-S-Grat, HAB., Feuerspitze, ca. 2800 m, MÜ.; Stubai-
er Alpen: Birchkogel bei Silz, 2500 m, METL.; Kitzbühler Alpen: Bischof, W.

Draba intermedia HEGETSCHW.: Silvretta: Ritzenjoch, leg. ALBRECHT, MÜ.,
neu für N-Tirol!

Draba hoppeana ROHB.: Samnaun-Gruppe: Idalpe bei Ischgl, HAB.;
Obergurgl, KIEN.

Draba siliquosa M. B.: Silvretta: Valisera, an den Felswänden N der
Vergaldneralpe, 2050 m, METL., neu für VB! Oberinntal: Schmalzkopf bei
Nauders, HAB.; Obergurgl, KIEN.

Draba tomentosa CLAIRV.: Lechtaler Alpen: Rüfikopf bei Lech, HAB.,
Feuerspitze, zwischen 2000 und 2851 m, MÜ., Muttekopf-S-Grat, HAB.,
Heiterwand-W-Seite bei Imst, HAB.

Draba traunsteineri HOPPE: Kitzbühler Alpen: Geißstein, W, rev.
BUTTLER!

Hesperis matronalis L.: Vorarlberg: innerhalb des Strandbades von Hör-
branz/Bodensee, P, an der Mündung der Bregenzer Ache in den Bodensee,
P, am Pfänder-Gipfel bei Bregenz, P, in der Rappenlochschlucht an der Dorn-
birner Ache SE Dornbirn, BAU.

Hirschfeldia incana (L.) LAGR.-FOSS.: Innsbruck-Mühlau, Vershub-
geise, HAB. 1965; neu für Tirol!

Hymenobolus pauciflorus (KOCH) SCHINZ et THELL.: bei Sillian, W.

Neslia paniculata (L.) DESV.: Schober-Gruppe: E-Seite oberhalb des Ein-
ganges in das Debanttal, ca. 1200 m, P.

Raphanus raphanistrum L.: Schober-Gruppe: zwischen „Oberfercher“
und Außerputz bei St. Johann/Wald, P.

Rorippa austriaca (CR.) BESS.: Oberinntal: zwischen Zirl und Unterperfuß,
am Bahndamm, MELZ. 1966; am Innufer in Wörgl und am Ufer der Brixen-
taler Ache nächst dem Bhf. Söll-Leukental, P.

Rorippa islandica (OEDER) BOBB.: Rohrspitz am Bodensee, Gem. Höchst,
BAU., Villgrater Tal, an der Straßenböschung bei Außervillgraten, 1300 m, P.

Rorippa silvestris (L.) BESS.: Iseltal, Huben, 860 m, P.

Sisymbrium altissimum L.: Lienz, an einer Ruderalstelle unweit der
ehemaligen Bürgerau, P, neu für Osttirol! Entgegen den Angaben bei JAN-
CHEN wurde diese Art auch in neuerer Zeit in N-Tirol mehrfach gefunden: Kufstein,
Solbad Hall, Innsbruck, Völs, Landeck, zwischen Pfunds und Tösens; die
meisten Angaben stammen von HANDEL-MAZZETTI!

Sisymbrium officinale (L.) SCOP.: Schober-Gruppe: nächst der Seilbahn-
station in Oberleibnig, 1250 m, P.

Thlaspi alliaceum L.: Tuxer Alpen: Voldertal S Wattens, unterhalb der
Krepperhütte auf einem Brachfeld, N. 1963, neu für Tirol!

Callitrichaceae:

Callitriche cophocarpa SENDTN.: am Spiersbach bei Bangs W Feldkirch,

430 m, N, neu für Vorarlberg: Lienzer Dolomiten: in der Nähe des Tristachersee bei Lienz, SEI.

Callitriche palustris L. s. str.: Verwall-Gruppe: Zeinisjoch, W, rev. SCHOTSMANN.

Campanulaceae:

Campanula bononiensis L.: im Ausschlagwüldchen über den Felsen der Kiesgrube von Nörsach bei Nikolsdorf/Drautal, Br. B., neu für Osttirol!

Campanula latifolia L.: Westliche Lechtaler Alpen: Schandelstobel bei Lahnsteg, ca. 1400 m, in einer Hochstaudenflur, P.

Phyteuma betonicifolium VILL.: Rätikon: zwischen Lünersee und Lünerkrinne, P, Bilkengrat E der Lindauerhütte, P; Westliche Lechtaler Alpen: nächst der Ravensburger Hütte, P; Granatspitz-Gruppe: am Weg von Kals zum Bergertörl, W.

Phyteuma zahlbruckneri VEST: Deferegger Alpen: Hochstein bei Lienz, ca. 2000 m, RECH., zwischen Hochstein und Böses Weibele, ca. 2300 m, RECH.

Caryophyllaceae:

Cucubalus baccifer L.: bei der Bahnstation Dölsach/Drautal, WU.

Dianthus deltoideus L.: bei St. Jakob/Deferegggen, KIEN.; Schober-Gruppe: bei Oberleibnig und Oberst oberhalb des Iseltal, P.

Dianthus glacialis L.: Schmalzkopf E Hochfinsternmünz, HAB.

Gypsophila repens L.: am Damm unweit der Mündung der Bregenzer Ache z. T. flächig verbreitet, P.

Minuartia biflora (L.) SCHINZ et THELL.: Ötztaler Alpen: auf dem N-Hang der Hohen Mutt bei Obergurgl, KIEN.; bisher von der Gurgler Seite des Spiegelkogel, 3400 m bekannt.

Scleranthus annuus L.: Stubaier Alpen: am Straßenrand zwischen Nieder- tai und Umhausen, P.

Scleranthus polycarpus TORNER: Außer villgraten bei Sillian, P.

Vaccaria grandiflora (FISCH) JAUB. et SPACH: Schruns, W.

Cichoriaceae:

Taraxacum acutangulum MARKL: Ötztaler Alpen: auf dem Waldweg im Radurschltal bei Pfunds, W.

Taraxacum aestivum v. S.: Stubaier Alpen: am Bach S der Laponesalpe bei Gschnitz, 1800—1900 m, W.

Taraxacum alpinum (HOPPE) HEGETSCHW.: in Schneetälchen neben der Moräne oberhalb der Steineralpe bei Matrei, 2650 m, W; Samnaun-Gruppe: Mindersscharte bei Pfunds, 2650 m, W.

Taraxacum carinthiacum v. S.: Kitzbühler Alpen: Geißstein, W; Lienzer Dolomiten: Kerschbaumeralm, W; Granatspitz-Gruppe: neben der Moräne oberhalb der Steineralpe, 2400 m, W; Schober-Gruppe: am E-Hang des Ganoz bei Kals, 2500 m, W.

Taraxacum fontanicolum v. S.: Tuxer Alpen: Vennatal, W; an der alten Arlbergstraße oberhalb Rauz, 1650 m, W; Venediger-Gruppe: Dorfer Alpe bei Hinterbichl, W.

Taraxacum fontano-squamum v. S.: Silvretta: Hohes Rad, Hang gegen das Große Vermunttal, W; Ötztaler Alpen: Rofental bei Vent, am rechten Achenufer, W.

Taraxacum gracillimum v. S.: Bichl bei Matrei/Osttirol, 1000 m, W.

Taraxacum handelii MURR: Silvretta: Pelinkopf-Gipfel, 2865 m, W; am Grat der Bretterwand bei Kals, 2700 m, W.

Taraxacum helveticum v. S.: Silvretta: im obersten Garneratal, W; Verwall-Gruppe: Fasultal nächst der Konstanzer Hütte, W; Tuxer Alpen: Saxalpenwand/Brenner, 2500—2698 m, W.

Taraxacum kalbfussi (C. H. SCHULTZ) v. S.: Stubai Alpen: Padasterjoch, W; Umbaltal bei Hinterbichl/Virgental, W.

Taraxacum pacheri C. H. SCHULTZ: Venediger-Gruppe: bei der Bonn Matreier Hütte gegen die Galtenscharte, 2760 m, W; Glockner-Gruppe: am Hang des Fiegerhorn bei der Stüdlhütte, W.

Taraxacum panalpinum v. S.: Ötztaler Alpen: Zwerchwand bei Rofen, W, bei der Martin Busch-Hütte, W; Galtür/Paznaun, W.

Taraxacum petiolulatum HÜTER: Silvretta: im obersten Garneratal, W; Lasörling-Gruppe: Bachlenke, W; Granatspitz-Gruppe: an der Moräne oberhalb der Steinerlpe bei Matrei, 2400 m, W.

Taraxacum pohlii v. S.: Tuxer Alpen: Voldertal, 1850 m, W.

Taraxacum reophilum v. S.: Rätikon: zwischen Alpe Panül und Solarueljoch, W; Ötztaler Alpen: Radurschltal bei Pfunds, W, am Weg von Pfunds zur St. Ulrich-Kapelle, W; an Bachrändern oberhalb der Beheimalpe im Dorferthal bei Kals, 1900 m, W.

Taraxacum rufocarpum v. S.: oberhalb Beheimeben bei Kals, 1900 m, W.

Taraxacum scanicum DAHLST.: Oberinntal: am Weg von Pfunds zur St. Ulrich-Kapelle, W, im Weiler Greit bei Pfunds, W, am Weg von Pfunds nach Kobl, W.

Taraxacum silvicolium v. S.: Venediger-Gruppe: bei der Rostocker Hütte, W.

Taraxacum tirolense DAHLST.: Rätikon: nächst dem Schweizer Tor, W; Tuxer Alpen: Vennatal, W; Venediger-Gruppe: bei der Rostocker Hütte, W; Lasörling-Gruppe: Dabertal bei Prägraten, 2300 m, W, S-Hang des Weißen Beil bei St. Jakob/Deferegen, 2600—2700 m, W.

Taraxacum vernelense v. S.: Tuxer Alpen: Vennatal, W.

Taraxacum vetteri v. S.: Arlberg, W; Samnaun-Gruppe: Mindersscharte bei Pfunds, 2650 m, W; Lienzer Dolomiten: Hochstadl, W, Laserztörl, W, Kerschbaumertörl, W.

Cistaceae:

Helianthemum grandiflorum (SCOP.) DC.: Rätikon: Gamperdonatal, am Aufstieg zum Bettlerjoch, 1900 m, METL., an der W-Seite oberhalb des Lünerrsee, 2050 m, P; Silvretta: am Grat vom Strillkopf zum Hochmaderer, FRD.; Lechtaler Alpen: Stierlochbach Tal oberhalb Lech/Omesberg, 1700 m, P, E-Hang oberhalb des Formarinsee, ca. 1900 m, P, zwischen Schrócken und dem Hochtannberg-Paß, in den Felsen an der Straße, 1600 m, P, auf Alluvionen in der Lech-Au bei Rieden, W; Karwendel: Großer Ahornboden, Cz.; Ötztal: zwischen Zwieselstein und Obergurgl, P; Tuxer Alpen: E-Grat des Padaunerkogel, Hm 62, am Aufstieg Franzela-Gammerspitze, Hm 62, Griesbergtal/

Brenner, 1550 m, P; Zahmer Kaiser: Pyramidenspitze, Wk.; Lienzer Dolomiten: oberstes Laserztal, P.

Helianthemum ovatum (VIV.) DUN.: Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, in den Wiesen bei der Dominikushütte, LEU.

Crassulaceae:

Sedum spurium M. B.: Villgrater Tal: verwildert auf alten Flußalluvionen zwischen Maxer und Innervillgraten, P, am Bahndamm bei Sillian, P, neu für Osttirol!

Sempervivum montanum L.: Rätikon: Sporeralm, P; Samnaun-Gruppe: Komperdell, am S-Hang des Planskopf, ca. 2300 m, SCHAEF.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, im Bergsturzgebiet, 1800 m, LEU.; Karnische Alpen: am Aufstieg Winklertal—Gatterspitze, 2100 m, SCHAEF.

Sempervivum wulfeni HOPPE: Karnische Alpen: am Aufstieg Winklertal—Gatterspitze, ca. 2100 m, SCHAEF.

Cyperaceae:

Carex alba SCOP.: Lechtaler Alpen: am Aufstieg Oberstockach—Sulzltal, 1080—1400 m, MÜ., Fernpaß, 1210—1220 m, MÜ., bei Rieden/Lechtal Sw Reutte, ca. 850 m, W; Oberinntal unweit des Bhf. Ötz, auf Moränenboden BR. B.

Carex bicolor ALL.: Venediger-Gruppe: bei der Clarahütte im Umbaltal und im Timmeltal bei Prägraten, HAB.

Carex brachystachis SCHRANK et MOLL: Rätikon: zwischen Nenzinger Himmel und Guflalpe, 1700 m, METL.; Zillertaler Alpen: Zillergrund, Felswand am Eingang, IB.; am Tristachersee bei Lienz, SAA.

Carex brunnescens (PERS.) POIR.: Rätikon: Bilkengrat, P; Silvretta: III-Einhang oberhalb Parthenen, 1510 m, N, W Tübingerhütte im Kar unterhalb Hinterberg und Mittelberg, FRD.; Westliche Lechtaler Alpen: E-Hang oberhalb des Formarinsee, 1900—2100 m, P; Tuxer Alpen: Vennatal, W; Stubai Alpen: in einem Waldsumpf bei St. Siegmund/Sellrain, IB.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, Schlegeisalm, 1700 m, LEU.; Kitzbühler Alpen: Salzachjoch gegen den Salzachgeier, 1980 m, IB.; Deferegger Alpen: am Abstieg Brunn Alm—Bruggeralm, 2100 m, P, am Hang der Schrentebach Alm gegenüber der Sillianer Hütte, 1900—2100, P.

Carex buxbaumii WAHLENB. ssp. *subulata* (SCHUM.) LIROI: Paznauntal: zwischen Pians und Ischgl, HAB.

Carex canescens L.: Lechtaler Alpen: zwischen Neßler Alm und Pettneu, 1600—1300 m, P; Tuxer Alpen: im Zirbenbereich am Volderberg und Patscherkofel, FB.; Deferegger Alpen: im Winkeltal zwischen Außervillgraten und Tilliach, P, am Stallerbach oberhalb Innervillgraten, 1500 m, METL., oberhalb St. Jakob/Defereggen, zwischen Bad Grünmoos und Rinderschinken, 1380 m, METL.; zwischen Amlach und Tristachersee bei Lienz, SAA.; Schober-Gruppe: N-Hang S oberhalb der Lesachalm, 1850—1900 m, E, Zettlersfeld, Steinermandl und am Neualpsee, SAA.

Carex capillaris L.: Lechtaler Alpen: am Aufstieg Oberstockach—Sulzltal, 1080—1400 m, MÜ.; Arlberg, IB.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, beim Naßbach, 1800 m LEU.; Glockner-Gruppe: Teischnitztal, unterhalb des

Tschadinepfohl, 2000 m, METL.; Villgrater Tal: zwischen Inner- und Außervillgraten auf Flußalluvionen, P.

Carex caryophylla LATOURR.: Lechtaler Alpen: am Aufstieg Oberstockach-Sulzltal, 1080—1400 m, MÜ.; an Feldrainen bei Natters/Stubaital, 800 m, W; Inntal: beim Denkmal E Zirl, 630—660 m, BR. B., Milser Heide bei Hall, IB., Volderberg, 660—790 m, FB.; bei der Ruine Rabenstein/Virgental, BR. B.

Carex curvula ALL. ssp. *curvula*: Lechtaler Alpen: am Aufstieg Simms-
hütte-Feuerspitze, zwischen 2004 und 2851 m, MÜ.

Carex demissa HORNEM.: Silvretta: oberhalb Parthenen beim Vermunt-
Stausee, 1760 m, N, neu für VB! bei Rieden Sw Reutte/Lechtal, W; Lasör-
ling-Gruppe: Troyertal bei St. Jakob/Deferegggen, oberhalb der Hinteren
Troyeralm, Tü., neu für Osttirol!

Carex diandra SCHRANK: Unterinntal: Voldöpp, IB.; im Sumpfgelände des
kleinen Waldsee W des Tristachersee bei Lienz, SEL.

Carex dioica L.: Fellgatter bei Feldkirch, IB.; Samnaun-Gruppe: beim
Kölnerhaus gegen den Lazid, SCHAEF.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, beim
Zollhaus, 1700 m, LEU.; Kitzbühler Alpen: Alpbach, IB.; Defereggental:
zwischen Rinderschinken und Bad Grünmoos oberhalb St. Jakob/Def.,
1380 m, METL.; Kartitscher Sattel, im Moor, 1523 m, SCHAEF.

Carex elongata L.: Unterinntal: im Torfmoor W des Speck-Hof bei Häring,
IB., im Maistaller Moor bei Kufstein, LIPP.

Carex ericetorum POLL. ssp. *ericetorum*: Ötztal: bei Poschach S Obergurgl,
W; Samnaun-Gruppe: Komperdellalm, HAB.; Rieden/Lechtal: in der Lech-Au
und am Hang zum Rotlech, W; Stubai Alpen: am Aufstieg Gschnitz-
Laponesalm, 1400 m, SCHAEF.; Kals, W.

Carex ericetorum POLL. ssp. *approximata* (ALL.) A. et G.: Lasör-
ling-Gruppe: Hang des Hörnle oberhalb der Jagdhausalm, 2030 m, METL.

Carex gracilis CURT.: beim Tristachersee bei Lienz, SEL., neu für Osttirol!

Carex hirta L.: Karwendel: zwischen Auland und Reith bei Seefeld,
1200 m, Tü.; Deferegger Alpen: im Winkeltal zwischen Außervillgraten und
Tilliach, P, Villgrater Tal: zwischen Maxer-Innervillgraten und Panzendorf
mehrfach, P; Defereggental: zwischen Hopfgarten und Huben, P

Carex hostiana DC.: Lechtaler Alpen: in den Sumpfwiesen am Riedener
See bei Rieden/Lechtal, W, Sulzltal, 1400—1500 m, MÜ.; Unterinntal: im
Torfmoor W des Hofes Speck bei Häring, IB.

Carex humilis LEYSS.: Nörsach/Drautal: im Wäldchen über den Felsen
der Kiesgrube, 680 m, BR. B., bisher liegt über diese Art aus Osttirol nur eine
unsichere Angabe aus der Schober-Gruppe vor.

Carex lachenalii SCHKUHR: Zillertaler Alpen: bei der Berliner Hütte,
ca. 2100 m, BB.

Carex lepidocarpa TAUSCH: Silvretta: Garneratal, unterhalb der Ganeu
Alm, FRD.; am Altrhein bei Hohenems, 410 m, N; Lechtaler Alpen: Sulzltal,
1400—1500 m, MÜ., in den Sumpfwiesen am Riedener See, W; Stubai Alpen:
Stubaital: N der Nockhöfe, W, in der Siltschlucht S Innsbruck, SCHAEF.,
im Quellsumpf der Erlawiese bei Trins, IB.; Lienzer Dolomiten: zwischen
Amlach und Tristachersee, SAA., am Aufstieg vom Tristachersee zur Tri-
stacher Alm, P; neu für Osttirol!

Carex limosa L.: Samnaun-Gruppe: Komperdellalm, 1980 m, METL.; im Schwemmsumpf bei Walchsee, IB.; Zillertaler Alpen: in den Quellfluren der Schlegeisalm, 1700 m, LEU.; im Moor am Kartitscher Sattel, 1523 m, SCHAEF., neu für Osttirol!

Carex lipurocarpos GAUD.: Oberinntal: in Trockenrasen auf steilen Böschungen bei Landeck, 850 m, BR. B., oberhalb des Gh. „Schloßhäusl“ bei Zirl, 700 m, BR. B.; nach DALLA TORRE nur in Innsbruck, sonst im gesamten Inntal fehlend! Defereggental: S-Hang oberhalb Hopfgarten, 1150 m, BR. B.

Carex media R. BR. ssp. *pusteriana* KAL.: Oberinntal: Ganderbild bei Nauders, HAB., neu für N-Tirol! Venediger-Gruppe: bei der Clarahütte im Umbaltal, HAB.; entgegen den Angaben von JANCHEN der erste Osttiroler Fund dieser Art!

Carex mucronata ALL.: Lechtaler Alpen: Sulzital bei Stockach, 1080 bis 1400 m, Mü.; Karnische Alpen: im oberen Winklertal bei Tilliach, SAA.

Carex pairaei F. W. SCHULTZ: Defereggental: an der Straße zwischen Hopfgarten und Huben, P; Schober-Gruppe: zwischen „Unterfercher“ und Oberleibnig, ca. 1200 m, P, am Iselsberg nächst dem Hotel „Iselsberger Hof“, P; Lienzer Dolomiten: Laserztal, zwischen 1600 und 1700 m, P.

Carex lamprophyssa G. SAM.: Tisis bei Feldkirch, IB.

Carex parviflora HOST: Öztaler Alpen: Gaisbergtal bei Obergurgl, IB.; Venediger-Gruppe: bei der Clarahütte im Umbaltal, HAB.

Carex pauciflora LIGHTF.: Samnaun-Gruppe: Idalpe, HAB.

Carex paupercula MICHX.: Deferegger Alpen: am Stallerbach oberhalb Innervillgraten, 1500 m, METL.

Carex pilulifera L.: Jagdberg bei Schlins/Walgau, 500–560 m, N.

Carex polyphylla KAR. et KIR.: Heilig Kreuz bei Solbad Hall, IB.

Carex pulicaris L.: Silvretta: Ill-Schatthang bei Parthenen, nasse Felswand oberhalb des Guffgut, 1200 m, N.

Carex remota GRUFB.: Schober-Gruppe: Debanttal, nahe der Göriacher Alm, ca. 1450 m, P.

Carex rostrata STOKES: Lechtaler Alpen: zwischen Hochtannberg und Warth, 1600 m, P, bei Rieden/Lechtal, P; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, beim Zollhaus, 1700 m, LEU. und in der Quellflur bei der Schlegeisalm, 1700 m, LEU.; im Moor am Kartitscher Sattel, 1523 m, SCHAEF.; Defereggental: zwischen St. Jakob und St. Leonhard, 1400 m, P.

Carex rupestris ALL.: Roßkopf oberhalb Finstermünz, IB.; bei der Clarahütte im Umbaltal, IB.

Carex serotina MERAT: Silvretta: Fimbertal, nahe S Bodenwirt, 1900 m, METL.; bei Rieden/Lechtal Sw Reutte, W.

Carex xanthocarpa DEGL.: Schober-Gruppe: zwischen Leibnigerberg und Oberst, ca. 1200 m, P, neu für Osttirol!

Eleocharis ovata (ROTH) R. BR.: Bichlach N Kitzbühel: am Ufer des Giering Weiher, P, neu für Tirol!

Dipsacaceae:

Knautia longifolia (W. et K.) KOCH: Lasörling-Gruppe: beim Bergersee oberhalb Prägraten, HAB.

Droseraceae:

Drosera anglica HUDS.: am Vogelsbergweiher bei Kitzbühel, 860 m, METL.

Drosera intermedia HAYNE: am Vogelsbergweiher bei Kitzbühel, METL.; Unterinntal: an den Raintaler Seen bei Rattenberg, im Abfluß des Frauensee, 600 m, METL.

Drosera obovata MERT. et KOCH: im Moor am Kartitscher Sattel, 1523 m, SCHAEF.

Drosera rotundifolia L.: Silvretta: Garneratal, im Hangmoor unterhalb der Almhöfen von Ganeu, FRD.; in Sumpfwiesen am Riedener See bei Rieden/Lechtal, ca. 900 m, W; im Maistaller Moor bei Kufstein, LIPP.

Elaeagnaceae:

Hippophae rhamnoides L.: Lechtaler Alpen: Fernpaß, 1210–1220 m, MÜ.; auf einer Weidetripf bei der Ruine Rabenstein/Virgental, BR. B.; am Ausgang des Kalsertal, BR. B.; bei Tassenbach/Drautal, SAA.

Fabaceae:

Anthyllis vulneraria L. ssp. *alpestris* (KIT.) A. et G.: Rätikon: oberhalb des Lünensee, 2000 m, P, Sporeralm bei der Lindauer Hütte, P; Silvretta: am Grat vom Strillkopf zum Hochmaderer, FRD.; Paznaun: zwischen Bielerhöhe und Galtür, P; Lechtaler Alpen: Falmedonjöchl, 2350–2400 m, MÜ.; Ötztaler Alpen: im Vorfeld des Gaisberg Ferner, 2450 m, JOCH., am Weg Obergurgl–Ramolhaus, W; Arlberg-Gebiet: Steißbachtal bei St. Anton, W, bei St. Christoph, 1800 m, W; Bregenzerwald: Schopperrau, W; Westliche Lechtaler Alpen: Schadona-Paß, W; Karwendel: Salztörl bei Hall, W; Tuxer Alpen: Vennatal, W, Brennerpaß, 1370 m, W; Venediger-Gruppe: bei der Badener Hütte auf der Moräne des Frobnitzkees, W, am Weg von Prägraten nach Wallhorn, W; Schober-Gruppe: Zettersfeld, SAA., Schleinitz, W; am Weg von Kals zum Groder, W; Deferegger Alpen: Hang der Schrentebachalm gegenüber der Sillianer Hütte, P, Thurntaler bei Sillian, W; Granatspitz-Gruppe: am Weg Matrei–Steinerlpe, W; Lienzer Dolomiten: Zochenpaß, W, Laserztal, SAA., Kerschbaumeralm, SAA.; Karnische Alpen: Obstansersee, SAA.

Anthyllis vulneraria L. ssp. *vulgaris* (KOCH) A. et G.: Montafon: zwischen Schruns und St. Gallenkirchen, W; Walgau: Gurtis-Frastanz, W.

Astragalus alpinus L.: Lechtaler Alpen: Rüfikopf bei Lech, HAB.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, im Bereich des Naßbach, 1800 m, LEU.; Venediger-Gruppe: Wallhornalpe N Prägraten, METL.

Astragalus cicer L.: Oberinntal: bei der Talausweitung von Imst, 700–720 m, BR. B.; Defereggental: auf den höhergelegenen Alluvionen der Schwarzach zwischen St. Jakob und St. Leonhard, P.

Astragalus frigidus (L.) A. GRAY: Lechtaler Alpen: E-Hang oberhalb des Formarinsee, 1900 m, P, Rüfikopf bei Lech, HAB., zwischen Bodenalm und Almajuralm, 1750 m, P.

Astragalus glycyphyllos L.: Silvretta: am Rande des Garnerabach oberhalb Gaschurn, FRD.; Lechtaler Alpen: oberhalb Klösterle, 1270 m, METL., am Aufstieg von Oberstockach-Sulzbach ins Sulzltal, zwischen 1080 und 1400 m, MÜ.; Defereggental: an der Straßenböschung zwischen Bruggern und St. Leon-

hard, P, an der Straße zwischen Hopfgarten und Huben, P; im Wädchen oberhalb der Kiesgrube von Nörsach bei Nikolsdorf/Drau, 680 m, BR. B.

Astragalus australis (L.) LAM.: Lechtaler Alpen: Umgebung der Simms-hütte, 1800–2200 m, MÜ., Falmedonjöchl, 2350–2400 m, MÜ.; Silvretta: Fimberalpe, HAB.; Glockner-Gruppe: Ködnitztal, 1700 m, METL., am Grat zwischen Blauspitze und Weißer Knopf bei Kals, 2500 m, METL.; Defereggental: S-Hang oberhalb Hopfgarten, 1140 m, BR. B.

Astragalus leontinus WULF.: Glockner-Gruppe: Ködnitztal, 1700 m, METL.

Astragalus norvegicus GRAUER: Daberkamm bei Kals, METL.; Steilhang S der Luckenwand, 2300 m, WE.

Astragalus penduliflorus LAM.: Lechtaler Alpen: oberhalb Klösterle, 1270 m, METL., zwischen dem Weiler Schmitten und der Straße oberhalb Schröcken, 1400 m, P; zwischen Nauders und dem Reschen-Scheideck, SCHAEF.; Tuxer Alpen: S-Hänge des Padaunerberg, 1500–1600 m, SCHAEF.; Venediger-Gruppe: Umbaltal bei Hinterbichl, 2000 m, METL., HAB.

Colutea arborescens L.: Oberinntal: am Fuß des Grünberg (= E-Ende des Tschirgant-Rücken), HM-II.

Coronilla varia L.: trockene Hänge unter dem Paradies gegen Zedlach im Virgental, W Matrei, ca. 1460 m, W.

Hippocrepis comosa L.: Silvretta: am Grat Strillkopf-Hochmaderer, FRD.

Lathyrus heterophyllus L.: Samnaun-Gruppe: am Weg Serfaus-Komperdell, HAB.

Lathyrus laevigatus (W. et K.) GREN. ssp. *occidentalis* (FISCH. et MEY.) MANSF.: Lechtaler Alpen: oberhalb Langen/Arlberg, 1600m, METL., Rüfikopf bei Lech, HAB.; Lienzer Dolomiten: Stadtweg und Weg von der Klammbrücke zur Kerschbaumeralm, SAA.

Lathyrus vernus (L.) BERNH.: im Wädchen oberhalb der Kiesgrube von Nörsach bei Nikolsdorf/Drau, 680 m, BR. B.

Lotus alpinus SCHLEICH. ex SER.: Lechtaler Alpen: Umgebung der Simms-hütte, 1800–2200 m, MÜ.; Karwendel: bei der Pfeisalm, 1947 m, ŽERT.; Ködnitztal bei Kals, 2100 m, ŽERT.

Lotus uliginosus SCHKUHR: in einer Streuwiese bei Schruns/Montafon, 640 m, N; Lienzer Dolomiten: Amlach und beim Tristachersee, SAA.; bisher nur eine fragliche Angabe bei DALLA TORRE: „auf Talwiesen in der Kreuzkofel-Gruppe“.

Onobrychis viciaefolia SCOP.: Schober-Gruppe: Iselsberg, an der Straßenböschung nächst dem Hotel „Iselsberger Hof“, P.

Oxytropis halleri BUNGE: Silvretta: Ritzenjoch, zwischen Fimbertal und Laraintal, 2697 m, METL.; zwischen Nauders und Finstermünz, 1100 m, SCHAEF.; Granatspitz-Gruppe: Muntanitzschneid bei Kals, 2600 m, METL., Dürrnfeld, an der W-Flanke des Kendlsplatz, 2800 m, METL., auf dem Sudeten-deutschen Höhenweg am W-Hang der Blauspitze, 2530 m, WE., E vom Tschadinhörndl, 2650 m, WE.; Glockner-Gruppe: an einer Wand S der Luckenwand, 2300 m, WE.; Venediger-Gruppe: an der S-Seite des Hintereck Kopf bei Matrei, 2400–2600 m, W, Umbaltal, unweit der Clarahütte, HAB.

Oxytropis jacquinii BUNGE: Lechtaler Alpen: oberhalb Langen/Arlberg, 1600 m, METL.; Zillertaler Alpen: auf Felsen bei der Schlegeisalm, 1700 m, LEU.; Karnische Alpen: Obstansersee, SAA.

Oxytropis lapponica (WAHLENBG.) J. GAY: Granatspitz-Gruppe: Nussing-Kogel-S-Grat oberhalb des Drudenköpfl, 2650 m, METL.; Venediger-Gruppe: Timmeltal, HAB.

Robinia pseudacacia L.: Oberinntal: am Weg von Kronburg nach Schönwies, P; nicht gepflanzt.

Tetragonolobus maritimus (L.) ROTH: Lorüns, am Eingang ins Montafon, 600—700 m, BAU.

Trifolium alpinum L.: Ötztaler Alpen: am S-Rand des Lärchenwaldes an der linken Talseite zwischen Obergurgl und Poschach, 1910 m, METL.; Stubaier Alpen: zwischen Mutterberger Alm und Dresdnerhütte, P.

Trifolium aureum POLL.: Stubaier Alpen: neben der Straße Niedertal-Umhausen, P; Schober-Gruppe: Debanttal, unterhalb des Wh. „In der Sag“, P, bei Oberleibnig oberhalb St. Johann/Wald, ca. 1250 m, P.

Trifolium dubium SIBTH.: Rohrspitz am Bodensee, Gem. Höchst, 400 m, BAU.

Trifolium hybridum L.: Lechtaler Alpen: Formarinbachtal, 1750 m, P, zwischen Lahnsteg und Schröcken, 1150 m, P, Stierlochbach Tal oberhalb Lech/Omesberg, ca. 1550 m, P, zwischen Neßler Alm und Pettneu, P; Karwendel: zwischen Auland und Reith bei Seefeld, ca. 1200 m, TI.; Kartitscher Sattel, 1523 m, SCHAEF.; Defereggental: am Schwarzachufer zwischen St. Jakob und St. Leonhard, P, zwischen Hopfgarten und Huben, P.

Trifolium incarnatum L.: Karwendel: zwischen Auland und Reith bei Seefeld, ca. 1200 m, TI.

Trifolium medium L.: Lechtaler Alpen: zwischen Hintergant und Mason oberhalb Dalaas, P, zwischen Neßler Alm und Pettneu, P.

Trifolium pallescens SCHREB.: Silvretta: Großes Vermunttal bei Parthenen, W; Venediger-Gruppe: am Mullwitzbach hinter der Johannishütte, W; Glockner-Gruppe: Teischnitztal, W, unterhalb der Abstürze des Fiegerhorn bei Kals, W; Lienzer Dolomiten: Zoche bei der Kerschbaumeralm, W; Karnische Alpen: Pfannspitze, SAA.; Paznauntal: Galtür, W.

Trifolium pratense L. ssp. *nivale* (SIEB.) ARCANG.: Silvretta: Garneratal, oberhalb des verlandeten Garnerasee, FRD.; Ötztaler Alpen: Ventertal, W, Niedertal bei Vent, W; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, Zamsalpe, in den Bachalluvionen, 1700 m, LEU.; Venediger-Gruppe: im oberen Umbaltal, W; Glockner-Gruppe: Ködnitz, W.

Trifolium rubens L.: Karwendel: am Aufstieg von Kranebitten zur Neuen Magdeburger Hütte, ca. 1100 m, P; im Ausschlagwäldchen oberhalb der Kiesgrube von Nörsach bei Nikolsdorf, 680 m, Br. B.; Stubaier Alpen: Hablerberg bei Steinach, 1300 m, SCHAEF.

Trifolium thalii VILL.: Lechtaler Alpen: zwischen St. Anton und St. Christoph, 1320—1800 m, W, Stuben, W, Flexen, W, Sulzltal, 1400—1500 m, Mü., Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, Mü.; Silvretta: Fimberalpe, HAB.; Kitzbühler Alpen: Geißstein, W.

Vicia silvatica L.: Lechtaler Alpen: Sulzltal, 1400—1500 m, Mü.

Gentianaceae:

Gentiana brachyphylla VILL.: Ötztaler Alpen: bei Obergurgl, KIEN.

Swertia perennis L.: Kartitscher Sattel, 1523 m, SCHAEF.

Geraniaceae:

Geranium bohemicum L.: am Rande einer Waldlichtung an der Straße von Huben nach Kals, leg. VETTER 1910, W, det. E. SCHÖNBECK-TEMESY; neu für Osttirol! bisher nur eine zweifelhafte Angabe vom Zillertal.

Geranium columbinum L.: Schober-Gruppe: am Weg vom Iselsberg zum Wh. „In der Sag“ im Debanttal, P.

Geranium palustre L.: Lienzer Klause/Drautal, SCHAEF.

Geranium phaeum L. ssp. *phaeum*: Kitzbühel: im Park von Schloß Kaps, P; Kitzbühler Alpen: bei der Oberlandhütte in Aschau/Spertental, P.

Geranium sanguineum L.: Oberinntal: zwischen Rifenal und Kronburg bei Zams, P; Lienzer Dolomiten: Lienz-Stadtweg, SAA., am Weg von der Klammbrücke zur Kerschbaumeralm, SAA., Goggsteig, SAA.; im Quercus petraea-Wald oberhalb Nörsach, 720 m, BR. B., neu für Osttirol!

Hypericaceae:

Hypericum hirsutum L.: Lechtaler Alpen: neben der Straße zwischen Schröcken und dem Hochtannberg, ca. 1500 m, P; Lienzer Dolomiten: Lienz-Stadtweg und am Weg Klammbrücke-Kerschbaumeralm, SAA., neu für Osttirol!

Hypericum humifusum L.: Kitzbühler Alpen: Spielberggraben S Pfaffen-schwendt, ca. 1000 m, P.

Hypericum montanum L.: Lechtaler Alpen: zwischen Neßler Alm und Pettneu, P; Schober-Gruppe: zwischen Iselsberg und dem Wh. „In der Sag“ im Debanttal, P, zwischen Oblaß und Unterpeischlach bei Huben, P.

Juncaceae:

Juncus castaneus SM.: Stubai Alpen: in den Gletscherschliffen bei der Dresdnerhütte, ca. 2300 m, P; Ötztaler Alpen: Venetberg bei Landeck, am Gipfelgrat in einer Quellmulde, ca. 2300 m, zus. mit *J. articulatus*, *J. filiformis*, *J. jacquinii* und *J. triglumis*, P.

Luzula lutea (ALL.) DC.: Samnaun-Gruppe: Idalpe bei Ischgl, HAB.

Lamiaceae (= *Labiatae*):

Leonurus cardiaca L. ssp. *villosus* (DESF.) HYL.: am Waldrand zw. Grins und Stanz bei Landeck, P, neu für N-Tirol!

Liliaceae:

Allium strictum SCHRAD.: Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, in den Felsen oberhalb der Hochstellerbachklamm, ca. 1800 m, LEU.

Allium victorialis L.: Venediger-Gruppe: Umbaltal, bei der Clarahütte, HAB.

Anthericum liliago L.: Paznauntal: Mathon, HAB.

Lloydia serotina (L.) RCHB.: Verwall-Gruppe: Hochjoch bei Schruns, HAB.

Streptopus amplexifolius (L.) DC.: Rätikon: Bilkengrat E der Lindauerhütte, P; Silvretta: im Schluchtwald des Fenggatobel oberhalb Gaschurn, FRD.; Deferegger Alpen: Hang der Schrentebachalm gegenüber der Sillianer Hütte, ca. 2100 m, P.

Linaceae:

Linum tenuifolium L.: Oberinntal: zwischen Landeck und Imst, Br. B., neu für N-Tirol!

Lythraceae:

Peplis portula L.: Defereggental: bei St. Jakob an kleinen Tümpeln, 1350 m, RECH.

Malvaceae:

Malva alcea L.: Oberinntal: am rechten Innufer zwischen Landeck und Zams, P; im Schutt einer Ruine bei Söll-Leukental E Wörgl, W; an Wegrändern bei St. Jakob/Haus, W.

Malva moschata L.: zw. Stanz und der Ruine Schroffenstein bei Landeck, auf einem Schlag, ca. 1100 m, P, neu für Tirol!

Menyanthaceae:

Menyanthes trifoliata L.: Lechtaler Alpen: an einem kleinen See am Weg von der Neßler Alm nach Pettneu, ca. 1400 m, P.

Onagraceae:

Chamaenerion fleischeri (HOCHST.) FRITSCH: Paznauntal: Mathon, HAB.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, bei der Naßbachklamm und im Bereich des Hochstellerbach, 1800 m, LEU.

Epilobium alpestre (JACQ.) KROCK.: Silvretta: Hänge oberhalb der Garnera Alpe, FRD.; Karnische Alpen: unteres Winklertal, SAA.

Epilobium alsinifolium VILL.: Karwendel: Hochalpensattel, 1800 m, RECH.; Stubai Alpen: am Anstieg Sattelbergalm-Sattelberg, ca. 1800 m, P; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, im Bereich des Naßbach, 1800 m, LEU.; Defereggental, unterhalb Bruggern, Hö.; Schober-Gruppe: Zetttersfeld, SAA.; Karnische Alpen: unteres Winklertal, SAA., am Weg Winklertal-Gatterspitze, ca. 2100 m, SCHAEF.

Epilobium anagallidifolium LAM.: Silvretta: im Kar N der Tübinger Hütte, FRD.; Lechtaler Alpen: zwischen Kaisers und Bodenalm im Almajurtal, ca. 1600 m, P; Verwall-Gruppe: im oberen Moostal bei St. Anton, W; Ötztaler Alpen: am Weg Vent—Martin Buschhütte, W, im Vorfeld des Gaisberg Ferner bei Obergurgl, 2450 m, JOCH.

Epilobium collinum C. C. GMEL.: Defereggental: an der Straße zwischen Hopfgarten und Huben, P; Lasörling-Gruppe: im Eingang des Troyertal bei St. Jakob/Deferegggen, P; Schober-Gruppe: Debanttal, oberhalb der Göriacher Alm, P, im Leibnitzbachtal oberhalb St. Johann/Wald, ca. 1600 m, P.

Epilobium limosum SCHUR.: Ill-Au bei Stiefen, 700 m, N, neu für VB!

Epilobium montanum L.: Silvretta: Hänge oberhalb der Garnera Alpe, FRD.; Lechtaler Alpen: zwischen Lahnsteg und Schröcken, 1200 m, P, Schandelstobel bei Lahnsteg, 1300 m, P, zwischen Hintergant und Mason oberhalb Dalaas, 1200—1000 m, P, Sulzltal, 1400—1500 m, Mü.; Rätikon: Gampadelztal, P; SW des Pfänder-Gipfel bei Bregenz, ca. 900 m, P; Tuxer Alpen: Griesberggtal am Brenner, 1500 m, P; zwischen Außervillgraten und Panzendorf bei Sillian, P; Lienzer Dolomiten: zwischen Lienz, Amlach und Tristachersee, SAA., Tristacher Alm, P, am Draufer bei Lienz, P; Schobergruppe: Debanttal

oberhalb der Göriacher Alm, P, Leibnitzbachtal, ca. 1600 m, P; am Eingang ins Troyertal bei St. Jakob/Defereggen, 1400 m, P; Deferegger Alpen: Brugger-tal S St. Leonhard/Def., P.

Epilobium nutans F. W. SCHMIDT: Silvretta: Garneratal, in den Karen unterhalb Hinterberg und Mittelberg, FRD.; Lechtaler Alpen: zwischen Vadiesenbach und Neßler Alm oberhalb Pettneu, P; Schober-Gruppe: Zettlersfeld, SAA.; Deferegger Alpen: im Winkeltal oberhalb Tiliach, 1600 m, P; Karnische Alpen: Kartitscher Sattel, am Rande des Moores, 1523 m, SCHAEF., im Winklertal, 1500 m, SCHAEF.

Epilobium palustre L.: im Verwalltal bei St. Anton/Arlberg, 1700 m, P; Lasörling-Gruppe: im Troyertal bei St. Jakob/Def., zwischen 1500 und 1830 m, P; Defereggental: am Schwarzachufer zwischen St. Jakob und St. Leonhard, P.

Epilobium parviflorum SCHREB.: Karwendel: Großer Ahornboden, Cz.

Epilobium roseum SCHREB.: Oberinntal: zwischen Rifenal und Kronburg, P.

Oenothera biennis L. s. str.: an einer Ruderalstelle bei der ehemaligen Bürgerau in Lienz, P.

Orobanchaceae:

Orobanche minor SUTT.: Oberinntal: zwischen Rifenal und Kronburg bei Zams, P.

Orobanche vulgaris POIR.: Prosegg Klamm N Matri/Osttirol, ca. 950 m, SEL., neu für Osttirol!

Oxalidaceae:

Oxalis europaea JORD.: Lienz: Alleegasse, METL., bei DALLA TORRE nur eine Angabe: Lienz, 1872—77.

Papaveraceae:

Corydalis fabacea (RETZ.) PERS.: Kufsteinerwald, LIPP.

Corydalis lutea (L.) DC.: Bregenz: Altstadt, im Vorgarten des Hauses Wilhelmstraße 5 seit vielen Jahren eingebürgert, P (entgegen den Angaben bei JANCHEN).

Plantaginaceae:

Plantago altissima L.: Rappenlochschlucht an der Dornbirner Ache, ca. 600 m, BAU.

Plantago intermedia GODR.: im Verlandebereich an der Altrheinmündung unterhalb Gaissau, 397 m, auf einem feuchten Acker, N.

Poaceae:

Agropyron caninum (L.) PB.: unter Krummholz im Teischnitztal bei Kals, W; im Augebiet S Matri/Osttirol, SEL., neu für Osttirol!

Brachypodium rupestre (HOST) ROEM. et SCHULT.: Pfänder bei Bregenz, am Abstieg zum Gh. „Fluh“, ca. 800 m, P, neu für VB! Lienzer Dolomiten: Goggsteig, ca. 1100 m, P, neu für Osttirol! Westliche Lechtaler: am Aufstieg Muttersberg—Frassenhütte, P; Feldkirch: Ardetzenberg, W-Hang P; Inntal: S-Hänge oberhalb Sils, MELZ.

Calamagrostis pseudophragmites (HALL. fil.) KOEL.: Defereggental: an der Schwarzach bei St. Veit, KIEN.

Catabrosa aquatica (L.) P. B.: Virgental, vor Prägraten, HAB.; zw. Prosegg und Matrei/Osttirol, SEI., neu für Osttirol!

Festuca pratensis HUDS. ssp. *apennina* (De NOT.) HACKEL: Lechtaler Alpen: Schandelstobel N des Schadona-Paß, 1350 m, P, neu für VB! Kaisers im Kaisertal S Steeg/Lechtal, 1550 m, P; eingehende Untersuchungen, die A. NEUMANN (Bundesforstl. Versuchsanstalt Wien-Schönbrunn-Mariabrunn) sowohl an den von HACKEL bestimmten Belegen, als auch am Typus-Beleg dieses Taxons in Florenz vorgenommen hat, ergaben, daß HACKEL den von VOLLMANN im Allgäu beim Seealpsee, 1635 m, gesammelten Beleg richtig als zu dieser Sippe gehörig erkannt hat, aber die österreichischen Belege als subvar. *subalpina* zu *Festuca arundinacea* gestellt hat. Folgende weitere Belege wurden von A. NEUMANN als zu dieser Sippe gehörig erkannt und revidiert: Völs bei Innsbruck, W; Stubaiäer Alpen: Obernbergertal, W; Radstädter Tauern: Tauernpaßhöhe, W, neu für Salzburg! im Geschiebe des Valentinbach in der Talsperre bei Mauthen, 730 m, W, Loibl, W, Gailtaler Alpen: bei St. Stefan/Gailtal am Fuß der Graslitz in einem Pinetum ericetosum, mündliche Mitteilung von Prof. Dr. A. GILLI, Wien- neu für Kärnten! Aus der Steiermark wurde der Beleg: am Bachufer in Stein-Turrach, W, revidiert. Anschließend noch kurz die Unterscheidungsmerkmale gegenüber der ssp. *pratensis*, um die Auffindung dieser sicher weiter verbreiteten Sippe zu erleichtern: Pflanze kräftiger (wie *F. arundinacea*), relative Höhe gegenüber der ssp. *pratensis* wesentlich größer, absterbende Blattscheiden der Grundblätter braunbastig, Ährchen klein, begrannt (Grannnlänge schwankend), unterste Rispenäste mehrährig.

Weitere Fundorte: Kitzbühler Alpen: Jochbergertal S Kitzbühel, in der Bachschlucht N des Restaurant „Holzer“, P; Kitzbühler Horn, am Abstieg über den NW-Hang zur Stanglalm, P; Oberes Grundachtental S Aschau, ca. 1200 m, P.

Festuca violacea GAUD. ssp. *nigricans* (SCHLEICH.) HEGI: Ötztaler Alpen: bei Obergurgl, KIEN.

Festuca vivipara (L.) SM.: Stubaiäer Alpen: nächst der Starkenburger Hütte in den Kalkkögel, KIEN. 1960; Tuxer Alpen: Vennatal, Ochsenalm, MELZ.; Venediger-Gruppe: Dorfertal bei Hinterbichl, MELZ.; Schober-Gruppe: Bergertörl, am Grat W der Glorerhütte, ca. 2750 m, SCHAEF.

Glyceria pedicellata TOWNS.: am Spiersbach bei Bangs, 430 m, N, neu für VB!

Holcus mollis L.: Silvretta: in einer Sumpfwiese, Gufgut bei Parthenen, 1100 m, N.

Panicum capillare L.: Satteins/Walgau, auf einer Planierfläche an der Landstraße, 490 m, N.

Sieglingia decumbens (L.) BERNH.: Silvretta: Fenggatobel oberhalb Gaschurn, FRD.

Polemoniaceae:

Polemonium caeruleum L.: Villgrater Tal: zwischen Inner- und Außer-villgraten am Straßenrand und in Getreidefeldern mehrfach, P.

Polygalaceae:

Polygala alpestris ROHB.: Silvretta: am Aufstieg Bielerhöhe-Bielerspitze, ca. 2300 m, P; Fimberalpe, HAB.; Lechtaler Alpen: Stierlochbach Tal oberhalb Lech/Omesberg, 1750 m, P; Tuxer Alpen: Padaunerkogel-S-Hang, 1900 m, SCHAEF.

Polygala amarella CR. ssp. *austriaca* (CR.) JAV.: Deferegger Alpen: Villgrater Tal, bei Außervillgraten, P; Lechtaler Alpen: Almajurtal, P; Kitzbühler Alpen: Unteres Grundachtental S Aschau, P; neu für Tirol! Nächste der Mündung der Bregenzer Ache in den Bodensee, P; am Weg Lochau—Pfänder, P; neu für VB!

Polygala chamaebuxus L.: Rätikon: oberhalb des Lünensee am W-Ufer, 2050 m, P; Lechtaler Alpen: E-Hang oberhalb des Formarinsee, ca. 1900 m, P, Formarinbachtal, ca. 1700 m, P, Stierlochbachtal, ca. 1800 m P; Oberinntal: zwischen Kronburg und Schönwies, P; Stubai Alpen: Padaunerkogel-S-Hang, bis über 2000 m, SCHAEF.; im Fichtenwald auf dem Kalkkrücken S Pfons/Wipptal, bei 1300 m, FB.; Schober-Gruppe: Leibnitzbach Tal oberhalb St. Johann/Wald, ca. 1600 m, P.

Polygonaceae:

Reynoutria sachalinensis (F. SCHMIDT) NAKAI: an der Kitzbühler Ache nächst dem Bhf. Kitzbühel, ein großer Bestand verwildert, P; ebenso im Jochbergtal zw. Unteraurach und Kitzbühel auf der rechten Talseite, P; Heimat dieser Pflanze ist E-Asien; neu für Tirol!

Portulacaceae:

Montia rivularis C. C. GMEL.: Silvretta: Tränkstelle am Illufer bei Parthenen, 1120 m, N; Ötztaler Alpen: nächst dem Bundessportheim in Obergurgl, KIEN.

Primulaceae:

Androsace alpina (L.) LAM.: Silvretta: am Gipfel von Hinterberg und Hochmaderer, FRD.

Androsace helvetica (L.) ALL.: Lechtaler Alpen: Rükopf bei Lech, HAB.

Androsace obtusifolia ALL.: Verwall-Gruppe: Hochjoch bei Schruns, HAB.

Pteridophyta:

Botrychium matricariaefolium (RETZ.) A. BR.: Paznauntal, bei Mathon, HAB. 1965, neu für Tirol! Ötztal: Fuß der Engelwand bei Tumpen, leg. B. MALENE, Hanau (1960), mitgeteilt von MELZ.

Botrychium multifidum (S. G. GMEL.) RUPR.: Karnische Alpen: Hollbruckertal, in tieferen Lagen, leg. H. ZBUZEK, Univ. Wien, neu für Osttirol!

Equisetum litorale KUEHL.: Lustenau: am Rheindamm-Binnenkanal beim Funkturm, 405 m, N.

Dryopteris tavelii ROTHM.: Schruns/Montafon, im Augebüsch an der III, 690 m, N, neu für VB! Kitzbühel: im Park von Schloß Kaps, P, Bichlach: im Fichtenwald unterhalb des aufgelassenen Torfstich von Point, P; Bregenz: Gebharsberg, 570 m, Pfänder, 550—600 m, zw. Hittisau und Krumbach, ca. 750 m, W Bezau an der Bregenzer Ache; zw. Vils und Vilser Sennalp, 950—1100 m, bei Holzgau/Lechtal, 1150 m; alle diese Angaben stammen aus den Mitt. d. Naturwiss. Ver. Arbeitskr. Kempten (1968).

Woodsia alpina (BOLT.) S. F. GRAY: Silvretta: Felswände unterhalb des Garnerajoch, FRD.

Woodsia ilvensis (L.) R. BR.: Ötztaler Alpen: Ötztal: zwischen Unterastlehen und Gottsgut auf einer Silikatschutthalde, ca. 1200 m, MELZ., bei Längenfeld an einer Felswand, 1180 m, MELZ., bei Habichen SE Ötz auf einem SE-exponierten Silikatfelsen, MELZ.; das Vorkommen dieser Sippe in Tirol ist also entgegen den Angaben von LAWALRÉÉ in JANCHEN (1966) gesichert!

Lycopodium clavatum L.: Granatspitz-Gruppe: Landecktal N Matrei, 1700—1800 m, SEI.; Schober-Gruppe: zw. Zettlersfeld und Stieralm bei Lienz, leg. H. SCHÖNBECK; neu für Osttirol!

Ranunculaceae:

Aconitum paniculatum LAM.: Oberinntal: zwischen Zams und Rifenal, P; Tuxer Alpen: am Weg von St. Jodok auf den Padauner Sattel, HM-II; Schanzer Wände bei Kufstein, LIPP.

Actaea spicata L.: Silvretta: Fenggatobel oberhalb Gaschurn, FRD.; Schober-Gruppe: Debanttal, zwischen dem Wh. „In der Sag“ und dem Iselsberg ca. 1200 m, P.

Anemone baldensis TURRA: Glockner-Gruppe: Freiwandspitze gegen Teischnitz, METL.

Anemone narcissiflora L.: Silvretta: zwischen Vergaldnerjoch und Vorderberg, FRD.

Anemone nemorosa L.: Karwendel: Großer Ahornboden, Cz.

Anemone trifolia L.: Quercus petraea-Wald oberhalb Nörsach, 720 m, BR. B.

Aquilegia einseleana F. W. SCHULTZ: Stubaiyer Alpen: Pinnistal, W.

Aquilegia nigricans BAUMG.: Lechtaler Alpen: im Formarinbachtal unterhalb der Lechquelle, 1600—1800 m, P, im Stierlochbach Tal bei Lech/Omesberg, ca. 1600 m, P, neu für VB! zwischen Steeg und Kaisers sowie in Kaisers, 1130—1600 m, P, zwischen Kaisers und Bodenalm, P; Lienzer Dolomiten: Goggsteig, P, zwischen Tristachersee-Tristacher Alm-Dolomitenhütte sowie im Laserztal oberhalb der Dolomitenhütte, P; Schober-Gruppe: zwischen Iselsberg und dem Eingang ins Debanttal, 1100—1200 m, P.

Aquilegia vulgaris L.: in der Rappenlochschlucht an der Dornbirner Ache, ca. 600 m, BAU., Letzebühel bei Tisis, P, Ardetzenberg bei Feldkirch, P, Nördlicher Bregenzerwald: N Hohenweiler, P, zwischen Ried und Koo W Hörbranz, P.

Callianthemum coriandrifolium RCHB.: Tuxer Alpen: am Weg von der Geraer Hütte zum Tuxer Joch, in der Nähe des Kasererjoch, BB.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, auf Felsbändern im Bereich des Naßbach, 1800 m, LEU.

Fragaria viridis DUCH.: Quercus petraea-Wald oberhalb Nörsach/Drautal, 720 m, BR. B., neu für Osttirol!

Hepatica nobilis MILL.: Lechtaler Alpen: zwischen Schmiedetobel und Hintergant bei Dalaas, 1400—1200 m, P; Oberinntal: zwischen Zams-Rifenal-Kronburg mehrfach, P.

Pulsatilla apiifolia (SCOP.) SCHULT.: Lechtaler Alpen: zwischen Almajuralm und Almajurjoch, P; Ötztaler Alpen: Venetberg bei Landeck, W, bei der Martin Busch Hütte, W, Niedertal bei Vent, W, Berghänge zwischen Vent und Heilig Kreuz, W; Schönleiten Spitze bei Kals, W, am Kals-Matreier Törl, W.

Ranunculus alpestris L.: Silvretta: Hänge oberhalb der Garnera Alpe, FRD.

Ranunculus auricomus L. s. lat.: Karwendel: Großer Ahornboden, Cz.

Ranunculus hybridus BIRIA: Karwendel: zwischen Seefelderjoch und Hermelekar, HAB.; Karnische Alpen: Winklertal und Obstansersee, SAA.

Ranunculus lanuginosus L.: Lechtaler Alpen: Sulzltal, 1400—1500 m, Mü.; Schober-Gruppe: Debanttal, oberhalb des Wh. „In der Sag“, 1200 m, P.

Ranunculus oreophilus M. B.: Lechtaler Alpen: am Weg Simmshütte-Feuerspitze, 2004—2851 m, Mü.; Schober-Gruppe: Zetttersfeld, SAA., neu für Osttirol!

Ranunculus plataniifolius L.: Schober-Gruppe: Lesachtal, vor der Lesachalm, 1750 m, E.; Karnische Alpen: unteres Winklertal, SAA.

Ranunculus pygmaeus WAHLENB.: Tuxer Alpen: am Aufstieg von der Ochsenalpe zur Landshuter Hütte, HM-II.

Ranunculus pyrenaicus L.: Ötztaler Alpen: auf der Gurgler Seenplatte, KIEN.; Virgental, bei der Nilljochhütte, HAB.; Granatspitz-Gruppe: am Grat zwischen Weißer Knopf und Ganotzkogel bei Kals, 2450 m, METL.; Deferegger Alpen: Brunn Alm-Mooser Berg-W-Hang S St. Leonhard, ca. 2400 m, P.

Thalictrum minus L. s. lat.: Silvretta: am Grat Strillkopf-Hochmaderer, FRD.; Lechtaler Alpen: Sulzltal, 1400—1500 m, Mü.; Verwall-Gruppe: St. Anton, am Eingang in die Rosanna Schlucht, W; Tuxer Alpen: Padaunerkogel-S-Hang, ca. 1900 m, SCHAEF.; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, im Bereich des Naßbach auf Felsbändern, 1800 m, LEU.; Kals, in Hecken zwischen den Feldern, W; Prägraten, am Weg nach Wallhorn, W.

Rhamnaceae:

Rhamnus cathartica L.: an der Straße unterhalb St. Anton/Arlberg, W.

Rhamnus pumila TURRA: Silvretta: am Grat vom Strillkopf zum Hochmaderer, FRD.; Tuxer Alpen: Weitental in Tux, am Aufstieg zur Lizum, 2000 m, W.

Rhamnus saxatilis JACQ.: Oberinntal: am W-Fuß der Kronburg bei Zams, P; Wilder Kaiser: am Fuß des Totenkirchl, WK.; Unterinntal: zwischen Schafotenau und Langkampfen, LIPP.

Rosaceae:

Agrimonia eupatoria L.: bei Jenbach, am Aufstieg nach Eben (gegen den Achensee), 880 m, METL.; Oberdrum N Lienz, SEL.; Schober-Gruppe: zwischen Oberst und Oblaß, P.

Agrimonia procera WALLR.: in der Eschenallee bei Lustenau, 405 m, N. am Weg zw. Lochau und Buchenberg N Bregenz, P.

Alchemilla acutiloba OPIZ: Virgental: Prägraten, an der Straße nach Hinterbichl, W, neu für Osttirol! Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte,

1800—2200 m, MÜ.; entgegen den Angaben bei JANCHEN schon länger aus der Innsbrucker Gegend bekannt! Kaisers/Kaisertal S Steeg/Lechtal, ca. 1500 m, P; Kitzbühler Alpen: Zauberwinkel S Wörgl, P.

Alchemilla alpina L. s. str.: Ötztaler Alpen: bei Untergurgl, W; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, zwischen Geröll beim Naßbach, 1750 m, LEU.; Schober-Gruppe: Leibnitzbachtal bei St. Johann/Wald, 1750 m, P.

Alchemilla connivens BUS.: Ötztaler Alpen: Abhänge der Thalleitspitze gegen Rofen, W.

Alchemilla coriacea BUS. s. str.: Verwall-Gruppe: nächst der Konstanzer Hütte im Fasultal, W; im Schöngraben bei St. Anton/Arlberg, 1500 m, W; Venediger-Gruppe: im Dorfertal bei Hinterbichl, W; Schober-Gruppe: Bergeralpe bei Kals, W, Lesachtal, oberhalb der Lesachhütte, W, neu für Osttirol!

Alchemilla crinita BUS.: Stubai-Gruppe: Sattelberg/Brenner, P; aus Tirol bisher nur von Galtür bekannt.

Alchemilla curtiloba BUSER: Lebenberg bei Kitzbühel, P; neu für Österreich!

Alchemilla cuspidens BUSER: Venediger-Gruppe: oberhalb Prägraten, ca. 1800 m, RECH., „Kohlrosiesen“ oberhalb Hinterbichl, ca. 1900 m, RECH., neu für Osttirol!

Alchemilla decumbens BUS.: Silvretta: Hohes Rad, Hang zum Groß Vermunttal, W; Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, MÜ.; Deferegger Alpen: Brunn Alm, Hang gegen das Bruggertal, ca. 2000 m, P; Lasörling-Gruppe: zwischen Unterer und Hinterer Troyeralm bei St. Jakob/Def., P, neu für Osttirol!

Alchemilla exigua BUS.: Virgental: Prägraten, am Weg nach Hinterbichl, W, Umbaltal, Pebellalm, 1700 m, W; Deferegger Alpen: im Winkeltal bei Außervillgraten, 1400 m, P; Schober-Gruppe: Leibnitzbachtal, ca. 1700 m, P.

Alchemilla filicaulis BUS. ssp. *filicaulis*: an quelligen Stellen bei St. Anton/Arlberg, 1320 m, W Rieserferner-Gruppe: Patschalpe, ca. 1600 m, SCHLAF., neu für Osttirol!

Alchemilla glabra NEYG. s. str.: Gurtis bei Frastanz, W; Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, MÜ.; Zillertaler Alpen: in der Quellflur bei der Schlegeisalm, LEU.; Deferegger Alpen: Roßtal bei Kalkstein, 1800 m, P, zwischen Maxer und Außervillgraten mehrfach, P, im Winkeltal bei Tiliach, ca. 1600 m, P; Lasörling-Gruppe: Bergeralpe bei Prägraten, W; Venediger-Gruppe: Prägraten, am Weg nach Hinterbichl, W, im Eingang des Dorfertal bei Hinterbichl, W, Umbaltal, bei der Pebellalm, W, Froßnitztal, W; Glockner-Gruppe: Teischnitztal bei Kals, W, Ködnitztal, unweit der Lucknerhütte und unterhalb der Jörgenalm, W; Schober-Gruppe: Debanttal, 1400 m, P.

Alchemilla gracilis OPIZ: Götzens bei Innsbruck, W; Frastanz/Walgau, W; Stubai-Gruppe: am Anstieg Trins-Blaser, W; auf der Tunnelhalde von St. Anton/Arlberg, 1330 m, W; Deferegger Alpen: beim Maxer in Innervillgraten, 1400 m, P, zwischen Außervillgraten und Tiliach im Winkeltal, 1400—1600 m, P, neu für Osttirol!

Alchemilla grossidens BUSER: Kitzbühler Alpen: unterhalb des Wildseeloderhaus, P; neu für Tirol!

Alchemilla heteropoda BUS.: Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, Mü.; neu für N-Tirol! Lienzer Dolomiten: Kerschbaumeralm, W, neu für Osttirol! Die Art neu für Österreich!

Alchemilla hybrida L. s. str.: Steiðbachtal/St. Anton, W; Ötztaler Alpen: Windachtal bei Sölden, W.

Alchemilla incisa BUS.: Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, Mü.

Alchemilla inconcinna BUSER: Zillertaler Alpen: Gerlossteinwand, P; Kitzbühler Alpen: Wildseeloder-Gipfel, P; entgegen den Angaben bei JANCHEN neu für Tirol!

Alchemilla lineata BUSER: Westliche Lechtaler Alpen: am Abstieg Freiburger Hütte—Dalaas, ca. 1700 m, P; Kitzbühler Alpen: Jochbergwald S Kitzbühel, P; neu für Österreich!

Alchemilla mollis (BUS.) ROTHM.: waldiger Berghang bei Rieden/Lechtal S Reutte, W, leg. F. WIMMER 1954; nach S. FRÖHNER ein Neophyt aus SE-Europa, neu für Österreich! Rätikon: im Alpinum bei der Lindauer Hütte, leg. Gen. J. SCHNEIDER (1922), W, mit der Angabe: „aus Transsilvanien“ (Rumänien), H. MELZER (1949) stellt fest, daß die Pflanze aus dem Alpinum massenhaft verwildert ist.

Alchemilla obtusa BUS.: Pfänder-Gipfel bei Bregenz, 900 m, P; Ötztaler Alpen: Pitztal, am Aufstieg zum Riffelsee, W; Lechtaler Alpen: Kaisers S Steeg, 1550 m, P; aus N-Tirol bisher nur von Trins bekannt.

Alchemilla pyrenaica DUF.: Rätikon: nächst dem Solarueljoch, W; Lechtaler Alpen: am Weg Ravensburger Hütte-Spullersee, P, neu für VB! Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, Mü.; Rofan: am Sonnwendjoch, W; aus N-Tirol bisher nur von den Kitzbühler Alpen bekannt.

Alchemilla reniformis BUS.: Ötztaler Alpen: Obergurgl, westlicher Talhang W; Lasörling-Gruppe: unteres Troyertal bei St. Jakob/Def., ca. 1500 m, P, neu für Osttirol!

Alchemilla sectilis ROTHM.: Ötztaler Alpen: neben der Straße zwischen Poschach und Obergurgl, P; Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, Zamseralm, LEU.; bisher nur von der Seegrube (loc. class.) bekannt.

Alchemilla straminea BUS.: Ötztaler Alpen: Zwerchwand bei Rofen, W; im oberen Höttinger Graben bei Innsbruck, W; aus N-Tirol bisher nur von Trins bekannt; Matrei/Osttirol, W; Schober-Gruppe: Leibnitzbachtal, ca. 1800 m, P, neu für Osttirol! Karnische Alpen: beim Obstansersee, ca. 2350 m, RUCH.

Alchemilla strigulosa BUS.: Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, auf dem Bergsturz beim Naßbach, LEU.; bisher nur aus den Ötztalern bekannt.

Alchemilla subcrenata BUS.: Deferegger Alpen: zwischen Außervillgraten und Tiliach mehrfach, 1400—1600 m, P, neu für Osttirol!

Alchemilla tiroliensis BUS.: Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, Weidefläche unterhalb der Haselrinne, LEU.; in N-Tirol nur vom Karwendel bekannt! Defereggental: am Schwarzachufer zwischen St. Jakob und St. Leonhard, P, neu für Osttirol!

Alchemilla undulata BUS.: Schober-Gruppe: Debanttal, ca. 1600 m, P, neu für Osttirol!

Alchemilla xanthochlora ROTHM.: Schober-Gruppe: Lesacher Wiesenberg, W, Glockner-Gruppe: Teischnitztal, W; Venediger-Gruppe: Froßnitztal, W, neu für Osttirol! Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte, 1800—2200 m, Mü.; am Bodensee zw. Bregenz und Klausberg, P; am Weg Lochau—Buchenberg—Pfänder, P; zw. Hohenweiler und Glend, P.

Crataegus calycina PETERM.: VB: Bocksberg bei Neuburg, 420 m, N; am Weg Lochau—Buchenberg—Pfänder bei Bregenz, P.

Crataegus laevigata (POIR.) DC.: am Draufer bei Lienz, P, neu für Osttirol!

Crataegus monogyna JACQ.: am rechten Innufer zwischen Landeck und Zams, P, zwischen Rifenal und der Kronburg bei Zams, P; Tuxer Alpen: unterste Talhänge zum Inntal bei Volderberg, 570—1000 m, FB.; Schobergruppe: zwischen Oberst und Oblaß, P.

Fragaria viridis DUCH.: Rappenlochschlucht SE Dornbirn, ca. 600 m, BAU., bisher nur vom Satteinsberg bekannt!

Potentilla frigida VILL.: Silvretta: zwischen Plattenjoch und Plattenspitze, FRD., neu für VB.!

Potentilla pusilla HOST: Oberinntal: bei der Talausweitung von Imst, 700—720 m, BR. B., im Steilhang jenseits des Bhf. von Imst, BR. B., beim Denkmal E Zirl, 630—650 m, BR. B., Burgfelsen von Zirl, 680 m, BR. B., beim Martinsbichl an der Martinswand, 610 m, BR. B., unterhalb Pettnau, 630 m, BR. B., um Ötz sowie S um Au und Längenfeld, 1140—1180 m, BR. B. Virgental: auf der Viehtrift bei der Ruine Rabenstein, BR. B.

Prunus mahaleb L.: im Ausschlagwäldchen über der Kiesgrube von Nörsach im Drautal, 680 m, BR. B., neu für Osttirol!

Rosa corymbifera BORKH.: Lienzer Dolomiten: Goggsteig, ca. 1000 m, P; Defereggental: zwischen Hopfgarten und Huben, P, aus Osttirol bisher keine genaue Angabe!

Rosa elliptica TAUSCH: zwischen Hollbruck und Panzendorf/Drautal, SCHAEF., neu für Osttirol!

Rubus bellardii WEIHE: Montafon: St. Gallenkirchen, III-Talrand unterhalb des Ortes, am Waldrand, 800 m, N.

Rubus bifrons VEST: Tuxer Alpen: bei Volderberg, 660—790 m, FB.

Rubus bregutiensis KERN.: VB: Jagdberg bei Schlins, 500—560 m, N, Rote Au bei Nofels, 430 m, N.

Rubus obtusangulus GREMLI: Walgau: im Wald am Lutzbach bei Thüringen, 560 m, N; Karwendel: Zirl, bei der Martinswand, N, neu für Österreich!

Rubus pseudopsis GREMLI: Walgau: Jagdberg bei Schlins, N, neu für Österreich! (= *R. caesius* × *R. longisepalis*).

Rubus rudis WEIHE: zwischen Schruns und St. Anton/Illtal, am Talrand, 640 m, N.

Rubiaceae:

Galium hercynicum WEIGEL: Bichlach N Kitzbühel, zw. dem aufgelassenen Torfstich S Hasenberg und dem Vogelbergweiher, P; neu für Tirol!

Salicaceae:

Populus canadensis MOENCH („Brabantica“): am Rheindamm in Altach an einer Auffahrt gepflanzt, 410 m, N, Bludenz, N.

Populus nigra L. ssp. *betulifolia* (PURSH) WETTST.: Lorüns/Illtal, am Bahndamm gepflanzt, N.

Salix alba L. ssp. *vitellina* (L.) ARCANG.: Dornbirn, im Auwald an der Ache unterhalb der Stadt, 420 m, N, unterhalb Gaissau im Verlandebereich an der Altrheinmündung, N; Oberdrum N Lienz, SEI., neu für Osttirol!

Salix ambigua EHRH.: Stubaital: bei den Nockhöfen, W.

Salix aurita L.: Satteinsberg-Kulm, IB.; Stubai Alpen: auf den äußeren Obernberger Mähdern in einem Sumpf, IB.

Salix austriaca HOST: Tränkstelle am Illufer bei Parthenen, 1120 m, N.

Salix beckeana BECK: Lochsee bei Höchst, 398 m, N, erstmalig sicher für Österreich nachgewiesen!

Salix breviserrata FLOD.: Zillertaler Alpen: Schlegeisgrund, im Bereich des Naßbach, 1800 m, LEU.; Glockner-Gebiet: Ködnitztal, 2100 m, METL., zwischen Bergtörl und Berger Ochsenalm, E.; Venediger-Gruppe: Innergschlöß, ca. 1700 m, SEI.

Salix capreola KERN.: Gnadenwald bei Hall, IB., neu für Tirol?

Salix cinerea L.: VB: Tisner Moor, IB., zwischen Nofels und Bangs, IB.; Inntal: Völs, im Moor gegen Afling, IB.

Salix flueggeana WILLD.: Achantal N Achensee, W.

Salix foetida SCHLEICH.: Stubai Alpen: Steinacher Jöchl, ca. 2150 m, P; Granatspitz-Gruppe: Kals-Matreier Törl, Nw-Hang, 2220 m, METL., neu für Osttirol!

Salix glabra SCOP.: Lechtaler Alpen: Umgebung der Simmshütte, 1800–2200 m, MÜ., waldiger Hang bei Rieden S Reutte, W; Karnische Alpen: Winklertal, SAA.

Salix hegetschweileri HEER: oberstes Bregenzer Achantal, KIEN.; Rätikon: am S-Ufer des Lünensee, 2000 m, METL.; Stubai Alpen: Lisenstal S Gries, an der Kante der Schöntalspitze S Schöntalalm, 2000 m, METL., am Melachbach unterhalb Praxmar, 1560 m, METL.

Salix helix L.: Innsbruck, Mühlau, an der „Schweinsbrücke“, W, neu für Tirol!

Salix helvetica VILL.: Silvretta: Garneratal, Grashänge oberhalb der Garnera Alpe, FRD.; Zillertaler Alpen: am Hornkees, IB., im Vorfeld des Waxegg Kees, BB; Ötztaler Alpen: Venetberg bei Landeck, im N-seitigen Gipfelabsturz, ca. 2400 m, P.

Salix mollissima EHRH.: Dornbirn, im Auwald an der Ache unterhalb der Stadt, 420 m, N, neu für VB!

Salix pentandra L.: Iseltal, unweit des Matreier Tauernhaus, KIEN., neu für Osttirol!

Salix ramosissima A. et G. CAM.: Karwendel: IBanger, IB.

Salix repens L. ssp. *angustifolia* (WULF.) A. NEUMANN: an der Waldlichtung oberhalb der Villa Rhomberg am Lanserkopf bei Innsbruck, IB.; Maistaller Moor bei Thiersee, LIPP.

Salix rubens SCHRANK: Schönberg S Innsbruck, W; Sonnenberg bei Nüziders, 550 m, N, neu für Vorarlberg! Verwildert an der Stanzer Leiten bei Landeck, P.

Salix sepulcralis SIMK.: in der Lechau bei Reutte, W; Solbad Hall bei Innsbruck, IB., neu für Tirol!

Salix spuria WILLD.: Kals, 2300 m, W, Kals-Matreier Törl, Nw- Hang, 2220 m, METL.; Lasörling-Gruppe: Bergeralpe bei Virgen, ca. 2000 m, W.

Salix subsericea DÖLL.: Karwendel: im Torfmoor bei Mösern, leg. MURR, IB., dieser Beleg ist der erste sichere für Österreich!

Salix tinctoria SM.: Stubaital; auf einem Grundstück nahe dem Bhf. in Fulpmes alte Bäume, (kultiviert?) P, neu für Tirol!

Salix triandra L. ssp. *discolor* KOCH: Deferegger Alpen: im Winkeltal oberhalb Tilliach, P, am Schwarzachufer zwischen St. Jakob und St. Leonhard, P.

Salix viminalis L.: Walgau: an der Straße bei Frastanz, IB.

Salix wimmeriana GREN. et GODR. (= *S. caprea* × *S. purpurea*): am rechten Ufer der Bregenzer Ache nahe der Mündung in den Bodensee, P; neu für VB!

Scrophulariaceae:

Lathraea squamaria L. ssp. *tatica* HADAC: zw. Jochbergwald und dem Wh. „Alte Wacht“, auf Fichtenwurzeln, P; 2. Fundort für Tirol!

Mimulus guttatus DC.: im Bereich von Fieberbrunn am Bach verwildert, ebenso an einer Stelle im Jochbergtal zw. Jochberg und Hütten, P.

Veronica anagaloides Guss.: Hard bei Bregenz, auf der Böschung eines Wassergrabens, toniger Boden, P; neu für VB!

Tiliaceae:

Tilia cordata MILL.: Ramsberg/Zillertal, FB.

Tilia euchlora K. KOCH: Jagdberg bei Schlins, 500–560 m, N, neu für VB!

Valerianaceae:

Valeriana collina WALLR.: Tuxer Alpen: Vennatal, Talschluß, 1600 m, TI.

Valeriana procurrens WALLR.: Oberinntal: bei Burg Bidenegg bei Fließ, in einem Schluchtwald, 1250 m, TI.

Valeriana supina ARD.: Schober-Gruppe: im Bereich der Neualpseen, ca. 2400–2500 m, leg. H. SCHÖNBECK.

Valerianella carinata LOISEL.: Karwendel: zwischen Hungerburg und Weiherburg bei Innsbruck, P, det. D. ERNET, Graz, neu für Tirol! Feldkirch: Ardetzenberg-E-Hang, auf altem Gemäuer, P; am Bahndamm zw. Bregenz und Bäumle, P; neu für VB!

Violaceae:

Viola montana L.: Stubai-Alpen: am Aufstieg Sattelbergalm-Sattelberg, ca. 1750 m, P; Deferegger Alpen: Winkeltal bei Außervillgraten, P, neu für Osttirol!

Vorzeichnis von Gewährsmännern und Literatur

- BAU: Dipl.-Ing. Dr. K. BAUER und E. ARSAN, Naturh. Mus. Wien, Belego W.
- BB: SUESSENGUTH, K., 1952: Zur Flora des Gebietes der Berliner Hütte in den Zillertaler Alpen. Ber. Bayer. Bot. Ges., Bd. 29: 72—82.
- BR. B: BRAUN-BLANQUET, J., 1961: Die inneralpine Trockenvegetation. Stuttgart.
- CZ.: CZELL, A., SCHIECHTL, H. M., STAUDER, S., STERN, R., 1966: Erhaltung des Naturschutzgebietes „Großer Ahornboden“ durch technische und biologische Maßnahmen. Jb. Ver. Schutz Alpenpfl. u. -Tiere, 31. Bd.: 33—56.
- DALLA TORRE: DALLA TORRE, K. v. und SARNTHEIN, L. v., 1906—1912: Die Farn- und Blütenpflanzen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein; Bd. VI/1, VI/2, VI/3.
- E: Exkursionsprotokoll des Botan. Inst. d. Univ. Wien, Leitung F. EHRENDORFER: Schober- und Glockner-Gruppe, 11.—20. VII. 1957.
- FB: JELEM, H., W. KILIAN, A. NEUMANN, 1964: Standortserkundung Volderberg-Pfons (Tuxer Alpen) Tirol. Forstliche Bundesversuchsanstalt Wien, Heft 14.
- FRD: FRIEDRICH, H. CH., 1954: Botanische Streifzüge im Gebiet der Tübinger Hütte und des Garneratales im Montafon (Silvretta). Jb. Ver. Schutz Alpenpfl. u. -Tiere, 19. Bd.: 46—59.
- GRAU: GRAU, J., 1964: Die Zytotaxonomie der *Myosotis-alpestris*- und der *Myosotis-silvatica*-Gruppe in Europa. ÖBZ, Bd. 111: 562—617.
- HAB: M. HABERHOFER, Wien-Graz, Belege z. T. in seinem Herbar.
- HM: HANDEL-MAZZETTI, H., 1931: Das Villgrater Gebirge. in: Ber. d. Akad. Alp. Ver. Innsbruck über die Jahre 1928—1930.
- HM 62: HANDEL-MAZZETTI, H. F. v., 1962: Pflanzenkundliche Wanderungen im Valsler- und Vennatal. Jb. Schutz Alpenpfl. u. -Tiere, 27. Bd.: 1—11.
- HM-II: HANDEL-MAZZETTI, H. v., 1964: Naturwissenschaftliches vom Tschirgantgebirge bei Imst in Tirol. Jb. Schutz Alpenpfl. u. -Tiere, 29. Bd.: 18—25.
- HÜ: HÖFLER, K., 1964: Die *Myricaria germanica*-*Astragalus alpinus*-Assoziation im Osttiroler Defereggental. Verh. Zool.-Bot. Ges., Bd. 103/104: 101—109.
- IB: Belege des Botan. Inst. d. Univ. Innsbruck.
- JANCHEN: JANCHEN, E., 1956—60, 63, 64, 66: Catalogus Florae Austriae. Mit 1., 2., 3. und 4. Ergänzungsheft. Wien.
- JOCH: JOCHIMSEN, M., 1963: Vegetationsentwicklung im hochalpinen Neuland. Festschrift GAMS, Ber. Naturw. Medizin. Ver. Innsbruck.
- KIEN: Fachlehrer L. KIENER, Mondsee, OÖ, Belege z. T. in seinem Herbar.
- LEU: G. H. LEUTE, Bot. Abt. Naturh. Mus. Wien, Belege meist W.
- LIPP: LIPPOTT, E., 1930: Kufstein und seine Umgebung (Führer).
- MELZ: Prof. H. MELZER, Graz-Judenburg, Belege z. T. W bzw. in seinem Herbar.
- METL: Oberrechnungsrat H. METLESICS, Wien, Belege in seinem Herbar.
- Mü: Exkursionsprotokolle des Botan. Inst. Univ. München, Leitung H. MERX-MÜLLER:
 1. Vintschgau (mit Angaben aus dem Fernpaß-Gebiet), 29. VI.—1. VII. 1963.
 2. Lechtalor Alpen: 13.—15. VII. 1963, 11.—13. VII. 1964.
- MURR: MURR, J., 1923—26: Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein. Teil I—III.
- N: A. NEUMANN, Bundesforstliche Versuchsanstalt Wien Schönbrunn-Mariabrunn, Belege z. T. W, z. T. in seinem Herbar.
- P: A. POLATSCHKEK, Bot. Abt. Naturh. Mus. Wien, Belego W.
- RECH: Privatherbar K. RECHINGER pat. und K. H. RECHINGER fil., Naturh. Mus. Wien.
- SAA: Exkursionsprotokoll Univ. Saarbrücken: Karnische Alpen, Lienzer Dolomiten, Schober-Gruppe und oberstes Drautal, 2.—9. VIII. 1966.
- SCHAEF: Präs. Dr. H. SCHAEFTLEIN, Graz, Belege in seinem Herbar.
- SEI: Dr. R. SEIPKA, Wien, Belego W.

Tr: Dr. W. TITZ, Bot. Inst. Univ. Wien, Belege z. T. in seinem Herbar.

TU: Dr. G. TUISL, Bot. Abt. Naturh. Mus. Wien, Belege z. T. W.

W: Belege der Botan. Abt. d. Naturh. Mus. Wien.

WE: WENDELBERGER, G., 1953: Über einige hochalpine Pioniergesellschaften aus der Glockner- und Muntanitzgruppe in den Hohen Tauern. Verh. Zool.-Bot. Ges., Bd. 93: 100–109.

WU: Belege des Botan. Inst. d. Univ. Wien.

ŽERT: ŽERTOVA, ANNA, 1964: Bemerkungen zu *Lotus alpinus* SCHLEICH. ex SER. in Österreich. ÖBZ, Bd. 111: 337–344.

Anschrift des Verfassers: Dr. ADOLF POLATSCHKEK, Naturhist. Museum Wien, Botanische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien.

Pflanzen aus diesem Gebiet werden jederzeit gerne bestimmt, vorausgesetzt, daß eine genaue Fundortsangabe vorhanden ist und die Pflanze vollständig (mit Wurzel bzw. unterirdischen Organen) gesammelt wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [108-109](#)

Autor(en)/Author(s): Polatschek Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg 99-126](#)